

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

**Neu in den Bewegungsräumen**

für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Stufen:

**Capoeira**  
Michelle Santos 079 289 61 17

**Kreativer Tanz**  
Letizia Ebner 076 419 21 94

**Yoga**  
Brigitte Lugano 079 722 16 41

**Zumba**  
Rebecca Bachmann 079 574 86 02

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SCHULTHESS**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## «Im Mittelpunkt steht die Freundschaft»

Brugg: Der Rottweiler Bürgermeister Werner Guhl ist Jugendfestredner



Schon als die Kunde vorbereitet wurde, der Rottweiler Bürgermeister Werner Guhl (Bild) werde im Jahr des 100. Geburtstags der Städtefreundschaft Brugg-Rottweil die Jugendfestrede halten, wurde fleissig diskutiert: Wie stellt ers an? Nun, im Interview sagt der 1957 geborene, diplomierte Verwaltungswirt, dass er die Freundschaft in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellen werde – und sich am Zapfenstreich ausserdem ein Bier in der Hofstatt gönne. Zur Einstimmung auf die Büscheliwoche und das Jugendfest nun seine Antworten.

*Sie sind der erste Nicht-Schweizer überhaupt, der in Brugg den Jugendfestredner gibt – was löst dies bei Ihnen aus?*

**Werner Guhl:** Ich war natürlich überrascht und fühle mich geehrt. Es ist schon etwas Besonderes, dass ein Deutscher beim Jugendfest in Brugg eine Rede halten darf. Ich betrachte dies als ein Zeichen der Freundschaft, die die Stadt Brugg und Rottweil seit 100 Jahren verbindet.

*Was sind Ihre persönlichen Verbindungen zum Prophetenstädtchen?*

**Werner Guhl:** Ich komme seit fast 30 Jahren regelmässig nach Brugg, auch

beim Jugendfest war ich schon öfters dabei. Ich kenne viele Bruggler persönlich, mit einigen bin ich freundschaftlich verbunden. Es ist immer wieder schön, sie beim Jugendfest, beim Waldumgang oder bei der Rottweiler Fasnet zu treffen.

*Werden Sie schon am Zapfenstreich präsent sein?*

**Werner Guhl:** Ja, allerdings komme ich etwas später. Denn wir haben in Rottweil am späten Mittwochnachmittag noch eine Gemeinderatssitzung, so dass ich erst danach in Brugg eintreffen werde. Zum Zapfenstreich-Umzug wird es mir vermutlich nicht reichen, aber auf alle Fälle werde ich mir in der Hofstadt noch ein Bier gönnen.

*Sind Sie bei der Tagwache am Donnerstagsmorgen, 6 Uhr, auf dem Hexenplatz dabei?*

**Werner Guhl:** Das habe ich mir vorgenommen, ja. Ich hoffe, der Zapfenstreich lässt mir noch ein paar Stunden Schlaf.

**Fortsetzung Seite 5**  
**Mehr zum Brugger Jugendfest auf den Seiten 5 bis 14**

**ck-Weine**



www.ck-weine.ch

**Sommer! Glas für Glas.**

c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

**KOSAG Transport AG**

**Jeden Samstag von 8 bis 11.30:**

**Abfall-Annahme für jedermann**

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch



Eines der schönsten «alten Bleche» im Fahrerlager und auf der Piste war der Alfa Romeo 6C 2500 SS Corsa aus dem Jahre 1939 mit 140 PS.

## Lachen und krachen im Brugger Schachen

Erster Oldtimer GP war buchstäblich ein Knaller

(rb) - Es sauste das lustvoll geschwungene Blech, was den vielen Besuchern «auto»-matisch ein Lächeln aufs Gesicht zauberte – und es sausten auch die Ohren, denn Tausende Zylinder liessen es zünftig krachen im Schachen.

Der erste Brugger Oldtimer GP – der zweite soll schon 2015 stattfinden – war ein totaler Erfolg. Die knapp 5'000 Zuschauenden (Kinder bis 16 gratis!) assen über 2'400 Bratwürste, genossen das raffiniert angelegte Beizendörfli – das nächste Mal wird man dem Ansturm besser gewachsen sein – und hatten vor allem Augen für die Zwei-, Drei- und Vierräder aus vergangenen Zeiten.

«Unser Fahrerfeld war einmalig, besonders, wenn man es mit anderen Veranstaltungen vergleicht», äusserte sich der Presseverantwortliche und Amag Retail Schinznach-Bad-Chef Hansueli Bächli. Die Strecke war vom Militär vorbildlich gesichert worden. Einzig ein «Einzeller mit Helm» auf einer alten Motosacoche sorgte mit einem heissen Kurven-Überholmanöver für einen Fastunfall.

«Die Fahrer freuten sich alle über die schöne Strecke und das viele Publikum, dem sie ihre Kleinode zeigen konnten», meine Bächli weiter. Mit zur einmaligen Atmosphäre trugen auch die FABAM-Mitglieder (die Brugger Vereinigung Freunde alten Blechs aller Marken) mit ihren Autos und die alten Militärfahrzeuge (das gehört ja wohl auf einen Waffenplatz!) bei. Im Hinblick auf den «6th Convoy To Remember» vom 9. bis 11. August in Birnenstorf eine Autoshow to remember – bis sie hoffentlich im 2015 wieder hier im Brugger Schachen zu sehen sein wird.



Krasse Gegensätze: Vorne der giftige NSU TT 1972 mit 1'200 ccm und 75 PS und hinten der Panzer 68 (1970; 8-Zylinder-Mercedes mit 29'900 ccm und einem Gewicht von 39 Tonnen. V-max: 55 km/h)

## Eine äusserst leistungsfähige Prüfanlage

Brugg: Kabelwerke weihten ihr neues Hochspannungslabor ein

(mw) – Mit der hochmodernen Anlage lassen sich Kabel und andere elektrische oder elektronische Produkte auf Herz und Nieren testen. Rund um die Einweihung wurde ein interessantes Rahmenprogramm in Sachen Stromfragen geboten.

«Wir haben drei Jahre auf diesen Augenblick gewartet und freuen uns nun, eines der grössten und leistungsfähigsten Hochspannungslabors in Europa offiziell in Betrieb nehmen zu können», hielt Otto H. Suhner, Verwaltungsratspräsident der Kabelwerke Brugg AG Holding, anlässlich der Einweihung fest. Und in der Tat: Der als faradayscher Käfig völlig abgeschirmte Raum ist in mehrfacher Hinsicht speziell. Eindrücklich sind seine Grösse von rund 19'000 Kubikmetern (36 Meter lang, 22 Meter breit, 24 Meter hoch), die «kunstvoll» wirkende Konstruktion samt hochtechnischem Innenleben, aber auch die extremen Leistungsmerkmale.

**Bis 2,7 Millionen Volt**  
Der Stossspannungsgenerator zur Erzeugung von Blitz- und Schaltimpulsen erlaubt Stufenprüfungen bis 2,7 Millionen Volt, und Wechselspannungsquellen können bis zu 1,2 Millionen Volt generieren. Mit diesen die bisherigen Prüfmöglichkeiten erweiternden Einrichtungen lassen sich unternehmensintern hergestellte Produkte wie etwa Hochspannungskabel und Zubehör und zusätzlich im Dienste externer Auftraggeber auch elektrische und elektronische Anlagen, welche zum Beispiel Blitzschlägen oder anderen intensiven Strombelastungen ausgesetzt sein könnten, auf Herz und Nieren testen. Dazu gehören etwa Transformatoren und Schaltanlagen.

**«Freileitung versus Kabel»**  
Das Rahmenprogramm umfasste etwa diverse Referate zu den künftigen schweizerischen und europäischen Energiestrategie. Auf grosses Interesse stiess unter anderem die Podiumsdiskussion zum Thema «Freileitung versus Kabel». Die Gesprächsteilnehmer Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie, Dr. Volker Wendt, Direktor



Das neue Hochspannungslabor wurde mit einer eindrucksvollen Licht-, Blitz- und Tonshow eingeweiht.

Public Affairs Europacable, Wolfgang Hechler, Leiter Asset Management & Service Swissgrid, und Andreas Brack, Leiter Kommission Hochspannungsleitung Riniken, kamen auch auf die geplante, 1,2 Kilometer lange Erdverlegung im Raum Bözberg/Riniken zu sprechen. Fazit: Das Pionierprojekt, welches seit 1988 pendent ist und im Herbst 2013 von der Swissgrid beim Bundesamt für Energie ins Bewilligungsverfahren eingegeben wird, soll unter anderem dazu dienen, Erfahrungen bezüglich Akzeptanz in der Bevölkerung und bei Landbesitzern, Konstruktion und Erstellung sowie Kosten bringen.

**Nur auf den ersten Blick viel teurer**  
Die reine Anlageinvestition ist zwar um einige Faktoren teurer als eine Freileitung, aber bei einer Gesamtbetrachtung (Entschädigungen, Unterhalt, Berücksichtigung der Tatsache, dass erdverlegte Leitungen weniger Stromverluste aufweisen etc.) dürfte sich die Differenz erheblich verringern. Die beteiligten Kreise hoffen, dass die Teilverkabelung der neuen 380-kV-Leitung

der Verbindung Beznau (AG) – Mettlen (LU) bald realisiert werden kann, um den vorhandenen Engpass im Raum Bözberg zu beseitigen und Grundlagen für die Zukunft zu bringen.

**HANS MEYER AG**

**Samstag 29.6. / 13.7. / 27.7. 8 - 11 Uhr:**

**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**nassberg.ch**

**Immobilien in seriösen Händen**



TREYER IMMO / RE/MAX Brugg  
Bahnhofplatz 1, 5200 Brugg  
056 250 48 44  
thomas.treyer@remax-brugg.ch



Thomas Treyer

**Zimmer streichen**

ab Fr. 250.-  
25 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**



www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**Lunch & more**

Der Partyservice aus Windisch  
Tel. 079 297 16 08 www.znuenibus.ch



# Jugendliche Spürnasen erforschen Geschichte

Windisch: Noch freie Plätze im Förderangebot «Atelier Historia»

(msp) - Sie wollen mehr über vergangene Zeiten erfahren – nicht nur aus Büchern, sondern aus Quellen, die man berühren, beobachten und selber erforschen kann: Hochmotivierte Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Aargau von der 4. Primarschule bis zur 4. Klasse Oberstufe lernen im Atelier

Historia, dem kantonalen Förderangebot, Geschichte zu begreifen. Das «Historia-Jahr» wurde letzte Woche in Windisch mit der Analyse alter Postkarten und einem Rundgang auf dem Legionärspfad abgeschlossen.

«Die hier ist schwarz-weiss, also ziemlich alt», urteilt Aron (14) und betrachtet die vor ihm liegende Postkarte mit einer Luftaufnahme des Amphitheaters Windisch. «Die ist vom gleichen Ort», weiss Pavi (11) auf Anhieb, obwohl er nicht in der Region selber wohnt. «Die Mauern, der Himmel, die Bäume – alles ist künstlich gefärbt.» Historia-Leiterin Nicole Wehrli erklärt: «Das ist eine colorierte Postkarte» und fragt in die Runde: «Wie geht man korrekt vor? Welches ist der erste Schritt?» Für die wissensdurstigen Nachwuchs-Historiker ist das bereits Basiswissen: Zuerst beschreiben, dann interpretieren.



«Ein Angebot, um die Wissensbegier zu stillen»  
«Begabte Kinder und Jugendliche, die das kantonale Förderangebot «Atelier Historia» besuchen, haben grosse Ausdauer, eine ausgeprägte Neugier, ein breitgefächertes Allgemeinwissen und ein Interesse am Forschen», so Nicole Wehrli und weist darauf hin, dass ab neuem Schuljahr noch Schüler aufgenommen werden können. Anmeldungen werden bis Anfang Juli entgegengenommen. Der Projektunterricht beginnt voraussichtlich am 20. August im Dorfschulhaus Windisch. Neben monatlichen Impulstagen wird jeweils eine Intensivwoche durchgeführt. Da der Unterricht in der Regelklasse tangiert wird, legt eine Lernvereinbarung fest, wie der verpasste Stoff nachgearbeitet wird. Informationen und Kontaktdaten unter: www.atelierhistoria.ch

Der Forscherdrang der Historia-Schüler ist erwacht: Wie kommt man an die Informationen heran, die alte Postkarten bergen? Und wie lernt man, alte Handschriften zu lesen.

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**GREVINK GARTEN SCHINZNACH**

gartenänderung gartenanlagengartenbäc hegartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräum gartenteich gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73  
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

**JEANNE G TEAM**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
STÄPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

**FLOHMARKT**

Hausräumungen – auch Büro- und Kellerentrümpelung. Schweizer Räum-Personal. Schnell, zuverlässig und preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenstände (Spielsachen, Sammlungen etc.). Wir kommen immer und holen alles!  
Grümpel-Freddy 077 402 91 15

**Suche CH-Silbergeld**

Bezahle für 50 Rp –. 75 Rp.  
Bezahle für 1 Fr. 1. 50 Fr.  
Bezahle für 2 Fr. 3.– Fr.  
Bezahle für 5 Fr. 7. 50 Fr.  
Telefon 056 441 61 35

**Verkaufe!** 6tlg. Büro/neuwertig. Schreibtisch-Kombination, Kasten 2-türig, 2 Regale mit 4/5 Tablaren, 3 Tische: mit Korpus mit Ablage, mit Eckvariante.  
Abn. Preis 1'140.– 079 838 50 27

**Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!**  
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
Z. B. schneiden, mähen, jäten usw.  
Auch Zügelarbeiten.  
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**STEUERERKLÄRUNG BEREITS ERLEDIGT!**  
Wir sind für Sie da ab Fr. 50.–, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. SMS oder Anruf an 076 236 25 18, Montag – Sonntag! Unterlagen an  
Beratungen, PF 773, 5200 Brugg

# Tollkühne Skater hinter fliegenden Hufen

Scherz: 5. Nationales Fahrturnier bietet Action der Superklasse

(msp) - Fürs 5. Nationale Fahrturnier in Scherz haben sich über 80 FahrerInnen mit Ein-, Zwei- und Vier-spännern angemeldet. Auf dem Areal der Fahrsport-Unternehmerfamilie Stöckli in Scherz tragen vom 28. bis 30. Juni Spitzenfahrer aus der ganzen Schweiz Dressur- und Derby-Prüfungen aus – ein einzigartiges Erlebnis für Gross und Klein. Erstmals in unserer Region wird ein Offroad-Kjöring-Team seine waghalsige Trendsportart vorführen: Tollkühne Inline-Skater vom Pferd gezogen jagen über einen Hindernisparcours auf der Wiese!()

Juni die 5. Ausgabe des nationalen Fahrturniers vor der Türe. Dieses verspricht – nach dem sensationellen Publikumserfolg im 2011 – noch mehr Action und Unterhaltung. Die Festwirtschaft ist an allen drei Tagen geöffnet. Freitag- und Samstagabend wird ein Showprogramm geboten, Barbetrieb und Live-Musik inklusive. Am Samstagabend dürfte übrigens die «stuntreife» Vorführung des Swiss Offroad-Kjöring Teams selbst bei den Zuschauern Adrenalinschübe auslösen, denn ganz ohne Stürze gehts dabei kaum ab.

Das Interesse am Pferde-Fahrsport ist im Steigen begriffen, und das Scherzer Fahrturnier gehört bereits zu den attraktivsten seiner Art in der Schweiz. Bisher auf privater Basis als «IG Fahrturnier Scherz» organisiert, ist dieses nun mit dem neu gegründeten «Pferdesport Verein Ruedilind (PSVR)» auf offizielle Beine gestellt worden. «Unser Ziel ist es, in Scherz einmal Meisterschaften auszu-tragen», erklärt Roland Stöckli den Grund der Vereinsgründung. Doch vorerst steht vom 28. bis 30.

**Auch Tempo gefragt**  
Das Dressurprogramm (jeweils morgens) wird mit Kutschen traditioneller Bauweise und Ausrüstung (Peitsche, Kutschenlampen, usw.) absolviert. Bei der Beurteilung durch die Richter zählt ausserdem auch die stilechte Kleidung der Fahrer. Beim Derby (jeweils nachmittags) hingegen kommen Marathonwagen aus Stahl zum Einsatz, denn hier ist neben einem fehlerfreien Durchgang des Hindernisparcours vor allem Tempo gefragt.



Sportlich und dynamisch: Beim Derby kommen speziell konstruierte Marathonwagen zum Einsatz. Klassisch und traditionsreich: In der Disziplin Dressur wird die Erscheinung des ganze Gespanns beurteilt, inklusive stilechte Bekleidung der Fahrer und Passagiere.



# «Kultbomber» von der Insel

Jaguars F-Type – eine neue Legende



(rb) - Man musste bei der Hofgarage Ducommun in Oberrohrdorf anstehen, wollte man einen der neuen Jaguar F-Type probefahren. Ein Auto für höchste Ansprüche, bisher einzig als Cabrio gefertigt, das fasziniert durch Formgebung, Ausstattung und Technik. Dem legendären E-Type aus den Sechzigern nachempfunden, ist der Wagen heute schon eine Legende. Power und Stil mit Motorisierungen für Sportfahrer und Traumtänzer! Mehr über die hier abgebildeten «Kultbomber» aus England weiss das Ducommun-Team: www.hofgarage.ch

# Sonntags-Brunch

im MIKADO, 5210 Windisch

Am Sonntag, 30.06.2013, verwöhnen wir Sie und Ihre Liebsten mit einem feinen Brunch-Bufferet à discretion.

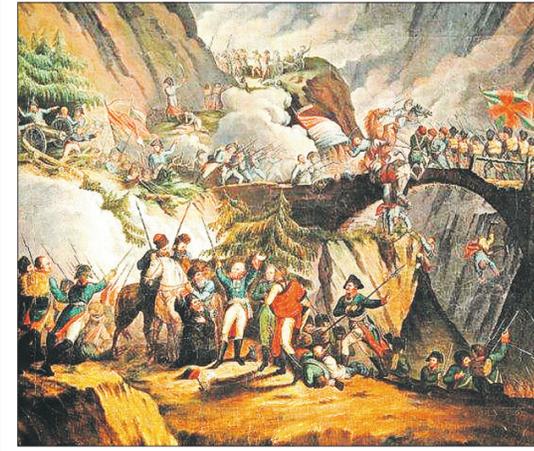
Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr gibt es feinste hausgemachte Gebäcke, diverse Käsesorten, Fleischwaren, kalte und warme Leckereien, usw. - Alles was es für ein gelungenes Frühstück-/Mittagessen am Sonntag braucht.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Angehörigen im MIKADO Café & Shop, Habsburgstrasse 1, 5210 Windisch, begrüßen zu dürfen.

Übrigens, Sie können auch Sitzplätze reservieren unter der Telefon-Nummer: 079 297 16 08.

Ihr Lunch & more-Team

Preis: CHF 22.50 pP  
Kinder bis und mit 11 Jahre: CHF 1.00/Jahr



# «Mit Suworow in der Schweiz»

Freitag, 28. Juni: Buchvernissage im Effingerhof  
Eine Attraktion der besonderen Art: Kommden Freitag, 28. Juni, 17.30 Uhr, wird in der Effingerhof AG an der Storchengasse 15 in Brugg die Vernissage des Buches «Mit Suworow in der Schweiz» gefeiert.

Diese Publikation des Verlages Merker im Effingerhof behandelt im Kernstück das Tagebuch des russischen Hauptmanns Nikolaj Grjazew, der 1799 auf dem legendären Alpenfeldzug Alexander Suchworows mit dabei war. Das Tagebuch ist ein einmaliges Zeugnis der schweizerischen wie russischen Geschichte. Eingeladen sind alle Interessierten – und auch solche, die sich erst für diese «Nachrichten aus einem gnadenlosen Jahr» (so der Titel des Vernissage-Referats von Dr. Jürg Stüssli-Lauterburg, Historiker, Windisch) zu interessieren beginnen. Publizist Hans-Peter Widmer, Hausen, wird zudem das Werk als Zeichen der Vitalität der Druck- und Verlagsszene im Aargau würdigen. Am Anlass kann der exzellent gestaltete Band, der im Handel Fr. 75.– kostet, für Fr. 25.– gleich gekauft werden.

**Sudoku-Buchstabenrätsel** Wo 26-2013

				C			
		F				E	
E	C						T L
T	L		R	H	F		C I
		H		N		T	
C	F		I	T	E		L H
I	N						E R
		T				I	
				L			

www.tanzkalender.ch

Wenn ich einmal sterben sollte, wünschte ich mir, ich könnte das ganze Geld dorthin mitnehmen, wo ich hingehe.

Das geht nicht. Es würde schmelzen!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# Kunst im Wald lässt Flügel wachsen

Lupfig: Realschülerin Jeanine Haller begeistert mit «Landart»

(msp) - Bei guter Beobachtung sind auf dem Weg zur Waldhütte Lupfig seit kurzem «Landart-Objekte» zu bestaunen. Dass diese Kunst im Wald von einer 15-jährigen Schülerin im Rahmen einer freiwilligen Semesterarbeit geschaffen wurde, macht fast ein bisschen sprachlos. Noch weitere vier Schüler aus der 3. Klasse der Realschule Lupfig haben beeindruckende «praktische» Arbeiten abgeliefert, darunter eine geschreinerte Gartenschaukel oder etwa selbst konstruierte Lautsprecherboxen.

Die Kette aus lauter Holzscheiben ist mindestens 9 Meter lang und baumelt von einer stattlichen Buche, gerade so, als hätte die Waldriesen-Frau ihren Halsschmuck dort vergessen. Ein paar Meter weiter Holzscheiben in Reih und Glied, wie ein gigantisches Pendel aus einem Rottannen-Stamm gesägt und akkurat mit dickem Seil verbunden. Die Blicke der Spaziergänger zieht es unwillkürlich hinauf zu den Baumkronen. Dort, zwischen zwei Buchen hängt ein Gitter aus Haselnuss-Stecken und Schnur – oder ist dies etwa die Wiege des Waldmenschen-Kindes oder die Landemarkierung für Auserirdische? Unweit der Waldhütte von Lupfig finden sich nämlich Fusspuren. Grosse, überdimensionale Fusspuren, die geradewegs auf dem Buchenstamm himmelwärts streben. Wie sind die bloss dahin gekommen?

Die Schöpferin dieser insgesamt 6 Holzobjekte ist die 15-jährige Jeanine Haller. Sie besucht die 3. Klasse der Realschule in Lupfig, möchte gerne einmal Floristin werden, und hat sich freiwillig an eine grosse Semesterarbeit gewagt. Herausgekommen ist «Kunst am Wald» der Superklasse. Jetzt gibts nur noch eins: Selber sehen und staunen. Das Forstteam Birr/Lupfig mit Förster und Gemeindeammann Richard Plüss zeigte sich erfreut über die neue Attraktion im Wald, und das Lehrerteam Urs Fischer und Martina Hauri ist stolz, solch initiativen Schülerinnen und Schüler in der Klasse zu haben.



Kreativ mit Material aus der Natur: Gestaltungskünstlerin Jeanine Haller vor einem ihrer Riesen-Pendel. Rechts: Fusspuren führen himmelwärts.



## Bahnfans genossen Dampfduft und Ölgeruch

Bahnpark Brugg: 4. Tag der offenen Tore erneut ein voller Erfolg

(A. R.) - Wiederum gut 2'500 Besucher aus der ganzen Schweiz liessen sich am Sonntag im Bahnpark Brugg von einer hierzulande noch nie gesehenen Dampflok-Dichte faszinieren. Die wuchtige, «ehrliche» Mechanik der rollenden Kraftwerke begeisterte die Bahnfans – sie genossen den Dampfduft und Ölgeruch allenthalben, etwa in der authentischen Kulisse des 101-jährigen Rundschuppens oder des 121-jährigen Langhauses.

Ebenfalls auf grosses Interesse stiessen die Führungen beim ersten neuen, in Brugg stationierten Lös- und Rettungszug 08, welcher vom Fachpersonal der SBB-Betriebswehr erläutert wurde.

Gregor Tomasi, Präsident der Stiftung Bahnpark Brugg, zog jedenfalls ein rundum positives Fazit – und freute sich insbesondere über die Dreharbeiten von Tele Basel. Diese verhalfen «seinem» Bahnpark zu dem, was dieser verdient (und am Tag der offenen Tore auch schon hat): überregionale Ausstrahlung.



Bei jüngeren Semestern war ein Fährtdli mit der Handdraine besonders beliebt. Diese stammt aus dem Jahr 1886 und nannte sich auch «Zahltagsvelo» – mit diesem brachte früher der Bahnmeister den Lohn direkt zu den abgelegenen Baustellen auf der Strecke.



Unter den Augen von viel Publikum wurde die EB 3/5, der sogenannte «Habersack», vom Rundschuppen auf die Drehscheibe manövriert, ehe er erstmals auf der Strecke Brugg-Steinsäckingen-Brugg zum Einsatz kam.



## Bruggerberg: 10 Parzellen in die Naturschutzzone

Brugg: Einwohnerrat hat über entsprechende Zonierung zu befinden

(A. R.) - Morgen Freitag wird dem Einwohnerrat beantragt, zehn Parzellen am Bruggerberg der Naturschutzzone zuzuweisen (deren acht entlang der Linie links im Bild, zwei rechts). Viel Spielraum hatte der Stadtrat dabei nicht – was mit dem juristischen Dickschicht zu tun hat, das da am Bruggerberg seit Jahrzehnten wuchert. Dieses sei nachfolgend entworfen.

1996 wies der Einwohnerrat alle noch unüberbauten Gebiete am Bruggerberg der Bauzone zu. Die folgende Einsprache der Pro Natura hiess der Regierungsrat gut und ordnete 2000 verschiedene Teilflächen der Naturschutzzone zu. Dagegen erhoben mehrere Eigentümer Beschwerde beim Verwaltungsgericht, welcher 2003 teilweise entsprochen wurde. Damit war der Entscheid des Regierungsrates bezüglich einzelner Parzellen wieder aufgehoben. Danach einigten sich einige Grundeigentümer und Pro Natura einvernehmlich. Die gemeinsamen Anträge zu neuen Zonengrenzen segneten Regierungsrat und Grosser Rat im Jahr 2006 ab.

Es gab aber auch Eigentümer, die keine Beschwerde gemacht hatten und auf deren Parzellen noch die Zonengrenze des 2000er-Entscheids galt. Die Zonierung dieser vier Parzellen passte

der Einwohnerrat 2008 den Parzellen des besagten Einigungsverfahrens an und sprach sich für die von diesen Eigentümern angestrebte Teileinzonierung von der Naturschutz- in die Bauzone aus.

### Solche, solche und solche

Es gibt solche, die haben keine Beschwerde gemacht, solche, die Beschwerde gemacht und sich geeinigt haben – und solche, die Beschwerde gemacht und sich nicht geeinigt haben. Um letztere gehts beim aktuellen Geschäft. Über jene 10 Parzellen hatte der Regierungsrat, nachdem dessen Entscheid vom Verwaltungsgericht umgestossen wurde, neu zu befinden – und kam zum Schluss, bei den umstrittenen Flächen handle es sich um ein Biotop von hohem ökologischen Wert. So stellte er seinem Entscheid vom August 2008 fest, dass die Zuweisung der Grundstücke in die Bauzone nicht angemessen sei – womit er die Pro Natura-Einsprache insoweit guthiess.

### Planung zrugg uf Brugg

Gleichzeitig argumentierte der Regierungsrat, Stichwort Gemeindeautonomie, dass er das Ermessen der Stadt Brugg nicht durch sein eigenes ersetzen dürfe. Deshalb wies er die Planung zu neuer Entscheidung an Brugg zurück,

mit der Forderung notabene, die ökologischen Interessen angemessen zu berücksichtigen.

Der Stadtrat tat letztendlich wie geheissen und hat im ordentlichen Nutzungsplanverfahren nun die entsprechende Zonenzuweisung vorgenommen. Ausserdem wird er nach dem Zonenzuweisungsentscheid des Einwohnerrats noch ein Reglement zum Schutz, zur Nutzung und zur Pflege der Naturschutzzone am Bruggerberg erlassen.

### Bruggerberg: ein Biotop – auch für Juristen

«Mit der vorliegenden Teilrevision soll die Abgrenzung von Bau- und Naturschutzzone abschliessend geklärt werden», so der Stadtrat in seiner Vorlage. Ganz abgeschlossen dürfte die Causa allerdings noch ein ganzes Weilchen nicht sein. Die Eigentümer werden den morgigen Einwohnerratsbeschluss wohl anfechten. Aus ihrer Sicht werden sie quasi-enteignet (und bekommen überdies vom erwähnten Reglement vorgeschrieben, was sie punkto Pflege zu tun haben).

Der Bruggerberg ist eben nicht nur ein Biotop für Reptilien & Co. Schöne Entfaltungsmöglichkeiten finden da abwechselnd auch Verbände, Anwälte, Gerichte, Regierung, Verwaltung und die hohe Politik. Jetzt ist erst wieder einmal diese dran.

## Kreisschule BEEHZ: Schlussfeier, die letzte

Am 3. Juli um 17 Uhr findet im Gemeindesaal Bözen die letzte Schulfeier der Kreisschule BEEHZ (Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen, Zeihen) statt, die nun endgültig schliesst. Unter dem Motto «fit for life» werden die Schüler und Schülerinnen der 4. Sek und 4. Real verabschiedet. Der Kanton ist durch Christian Aeberli, Abteilungsleiter Volksschule, vertreten und wird allen Anwesenden durch seine Präsenz und mit seiner Ansprache Referenz erweisen. Die Schulleitung BEEHZ würde sich freuen, wenn zahlreiche Interessierte und Schulfreunde ihrer Einladung folgen und zu einem würdigen Abschluss dieser Ära beitragen würden.

### «Lieder rund um die Welt»...

...präsentieren der Gemischte Chor Villigen und der Frauenchor Bözberg an ihrem gemeinsamen Sommerkonzert vom Sonntag, 30 Juni. Es findet um 17 Uhr in der Kirche Rein und um 2 Uhr in der Kirche Bözberg statt. Jürg Tobler, Dirigent der beiden Chöre, hat die Gesamtleitung und tritt als Solist auf, Gabriele Müller begleitet die Chöre am Klavier.

## Mit einem «NAB-Billet» ins Kino

Windischer Klasse gewann s'Cool-Cup-Wettbewerb

Mitte Mai dieses Jahres lockte der 10. s'COOL-Cup bei bezauberndem Wetter gegen 3'000 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton in den Brugger Schachen.

Die Neue Aargauer Bank, Brugg, als diesjähriger Partner der Veranstaltung, engagierte sich mit einem Wettbewerb am Event. Die Teilnehmer konnten Gutscheine für einen Kinobesuch mit der ganzen Klasse gewinnen.

Die «Glücksfee» zog Angela Schatzmann aus Hausen als Gewinnerin, welche sich nun zusammen mit ihrer Klasse, der 2. Sekundar des Schulhauses Chapf in Windisch, auf einen Besuch einer Kinovorstellung nach Wahl freuen darf.

Der Preis wurde von Patrick Nadig, Leiter Cash Service der Geschäftsstelle Brugg, Mitte Juni im Beisein der ganzen Klasse sowie den Lehrern Urs Peter und Susanne Baumgartner an die Gewinnerin Angela Schatzmann übergeben.

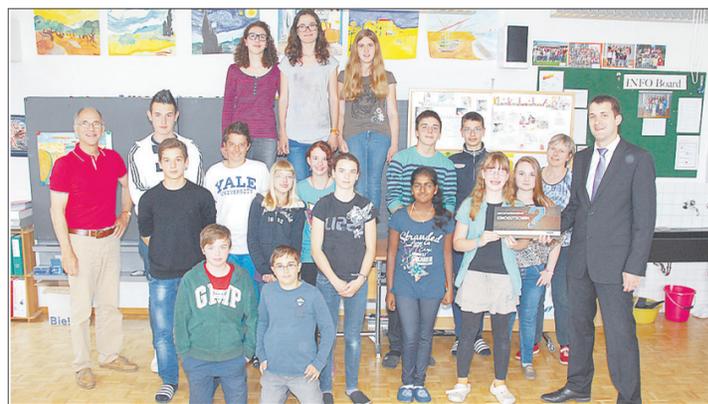


Bild: Gewinner-Klasse der 2. Sek. Windisch, flankiert vom Klassenlehrer Urs Peter, der Klassenlehrerin Susanne Baumgartner und Patrick Nadig (rechts) von der NAB Brugg.

## Turgi: Jugendliche und INP-Ingenieure mit Klimaschutz-Ideen

Das Projekt «INP Klima Akademie» der INP Schweiz AG in Turgi startete letzten Mittwoch bei sommerlichen Temperaturen. Ingenieure und fünf engagierte Projektteams trafen sich erstmals, um die eingebrachten Klimaschutz-Ideen der Jugendlichen zu bearbeiten. In diesem Jahr sind drei Schweizer, ein deutsches und ein Schweiz/Deutsches Team am Start. Mit vollem Elan widmeten sich etwa Lisa, Josepha und Lukas gemeinsam mit ihrem Mentor Rolf der Aufgabe,

wie man mit einer geeigneten Alternative die Kehrriechtsäcke abschaffen könnte. Man darf gespannt sein, welche Ergebnisse die Teams beim nächsten Workshop am 15. August vorweisen werden. Bei der Abschlussveranstaltung am 29. August muss alles fertig sein, denn als erster Preis winkt schliesslich ein einwöchiges Praktikum bei der INP und Fr. 1'000.–. Der Kreativität soll bei dem Projekt freier Lauf gelassen werden, und Querdenken ist ausdrücklich gewünscht. [www.inp-klima-akademie.com](http://www.inp-klima-akademie.com)

# Wo man gerne is(s)t...



**RESTAURANT HONG-KONG**  
**香港酒家**  
 Familie Lee  
 Zollstrasse 22  
 (bei der Reussbrücke)  
**5412 Gebenstorf**  
 Tel. 056/223 13 62

**Seit 1979**  
**bekannt für feinste**  
**Chinesische Spezialitäten.**

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr  
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

**SCHENKENBERGERHOF**  
**Thalheim**  
**Verschiedene Sommersalate**  
**mit Rauchlachs und Melonen**

\*\*\*  
**Fleisch- und Fisch-**  
**Spezialitäten vom Grill**

Betriebsferien: 4. - 26. Juli  
 Stefan Schneider  
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim  
 Di geschlossen  
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78

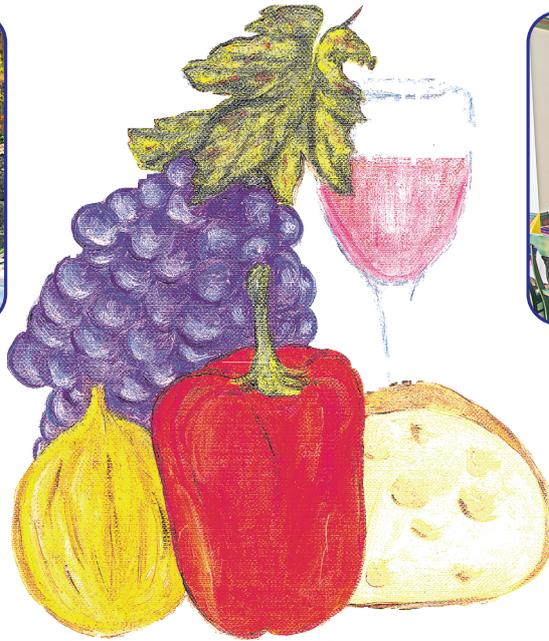


**Müli**  
 MÜLLIGEN

Schlemmen, Geniessen, Entspannen, Feiern  
 in der wunderschönen Müli Mülligen,  
 zum Beispiel in der lauschigen

**Gartenwirtschaft**

Das Müli-Team freut sich auf Sie.  
 Tess Schneider, Restaurant Müli, Mülligen  
 www.mueli-muelligen.ch  
 056 225 03 33



**Restaurant**  
**Rössli Hausen**  
 Geniessen Sie z. B.

- «Flambi-Spiess»
- Hochlandrind-Spezialitäten-
- mexikanische Menüs

Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch (9 - 14 Uhr)  
 Hauptstrasse 46, 5212 Hausen AG  
 056 441 54 62 / info@roesslihausen.ch

## Zentral – idyllisch – persönlich!

Habsburg: Dorffest und Brötliexamen der Superlative

(msp) – Das kleine Dorf am Fusse der Habsburg schenkte sich am letzten Samstag ein rauschendes Doppelfest. Zum einen wurde der neu erbaute Spiel- und Begegnungsplatz beim Schulhaus eingeweiht, zum anderen das traditionelle Brötliexamen gefeiert. Die neuen Spielgeräte haben bereits den ersten Härtesten bestanden. Bis in die späten Abendstunden herrschte dort, genauso wie im Festselt, Hochbetrieb.



Zehn Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit ihrem herzhaften Gesang aus voller Kehle: «Oh, lueg wie d'Fahne flattert im Wind...»

Die Habsburger Schulkinder dürften den Einweihungs-Akt vollziehen: Zehn Scheren klapperten zu und ratsch, das rot-weiße Band, das eben noch den nagelneuen Spielplatz umrandet hatte, glitt zu Boden. Jetzt gabs kein Halten mehr. Kleine und grosse Kinder stürmten buchstäblich das Kletter-, Schaukel- und Seilparadies beim Schulhaus.



In Besitz genommen: der neue Spiel- und Begegnungsplatz beim Schulhaus Habsburg.

Derweil lockte auf dem neuen mit Holzbänken umrahmten Platz schon frischgebackenes Schlangebrot. An diesem schönen, warmen Samstag konnte kaum ein Kind die Finger von der Wasser-Handpumpe lassen. Was für ein Vergnügen, wenn sich Wasser in die Holzrinne ergiesst und sich im sumpfigen Sand verliert!

**Spielend lernen in Habsburg**  
 Später am Nachmittag, im Festselt, thematisierten die Kinder bei ihrer Aufführung die Suche nach einem Ort, wo gespielt werden kann und darf. Weder im auf Ruhe bedachten Wohnquartier, noch in der Fussgängerzone der Stadt oder im Wald fanden sie ihr Paradies. Dieses fanden sie – man ahnt es – in Habsburg selber, «auf dem neuen super mega-coolen Platz» – wie sie lautstark ins Publikum riefen und zum Dank stimmten sie voller Inbrunst das traditionelle Brötliexamenlied an, bei

dem das Publikum herzlich mitsang: S'isch Feschet im Dorf, gang leg die Sunntig a...

Mit einem Ansturm aufs grosse Buffet und viel Rock'n Roll feierte tout Habsburg bis in die späte Nacht. Dem neuen Habsburger Slogan «Zentral, idyllisch, persönlich» jedenfalls wurde an diesem Tag so richtig nachgelebt.

## Handarbeit mit Fäustel und Setzer

Oberflachs: Die Sanierung der Trockensteinmauern geht voran

(msp) – Das einzigartige Ensemble der rund 400 Jahre alten Trockensteinmauern und Rebterrassen um Hof und Schloss Kasteln ist baufällig geworden. Seit 2010 läuft deshalb ein bereits abgestütztes Projekt für die Sanierung. Inzwischen sind zwei Drittel der Mauern instand gestellt. Dieser Tage kann ein Teilstück – die grosse Mauer entlang der Hauptstrasse – fertiggestellt werden.

Geschick und Übung», erklärte vor den Medien am Montag Christoph Flory von Pro Natura.

Bruchsteinmauern wurden zur Terrassierung von steilen Hängen geschaffen, meist für den Rebau. Das alte Handwerk hat sich bis heute wenig verändert. Zwar wird für Aushubarbeiten und das Setzen grösserer Steine ein Kleinbagger eingesetzt, trotzdem ist für solche Mauern noch immer vorwiegend Handarbeit nötig, die mit Fäustel und Setzer geleistet wird. Gebrochen werden die verwendeten Steine in Kasteln direkt hinter dem heutigen Rebberg. Für einen Quadratmeter Mauer ist eine Tonne Steine erforderlich. Ein Spezialist und zwei Zivildienstleistende von Pro Natura schaffen ein Tagespensum von einem Quadratmeter, seit 2010 wurden deren 220 saniert. «Das Wählen eines gut passenden, möglichst dichten und reinen Steines ist wichtig – und das Behauen von Hand braucht

Charakteristisches Bild des Tales Angesichts des Sanierungsbedarfs der Mauern und ihrem ökologischen und regionalwirtschaftlichen Stellenwert hat Pro Natura als Grundeigentümerin einiger Parzellen Ende 90er-Jahre, mit Geld aus der nationalen Schoggitaler-Aktion, mit der Instandstellung begonnen. Seit 2010 führt eine breit abgestützte Trägerschaft (Gemeinde Oberflachs, Hof Kasteln, Pro Natura und Jurapark Aargau) das Sanierungsprojekt weiter. Es wird nebst dem Fonds «Landschaft Schweiz» auch über ein Programm des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) finanziell unterstützt. Die komplette Sanierung wird sich auf rund 1 Mio. Franken belaufen.

Sowohl René Weber vom BLW als auch Matthias Müller (Landwirtschaft Aargau) wiesen auf die Bedeutung des Projektes für die Landwirtschaft hin. Dank der Sanierung könnten die Landwirte wieder wirtschaftlich arbeiten. «Für den Jurapark ist das Ensemble sowohl aus landschaftlicher wie landwirtschaftlicher Sicht und bis hin zur Artenförderung wichtig,» betonte Christine Neff (Jurapark).



Aktuell genutzte Rebterrassen und kulturhistorisches Erbe zugleich: Die Trockenmauern in Kasteln – hier das soeben fertig gestellte Teilstück an der Hauptstrasse – werden saniert.

**UPCOM.CH**  
we design your message.

Kommunizieren für mehr Geschäftserfolg  
Grafikdesign - Text - Websites - Corporate Design

## «Im Mittelpunkt steht die Freundschaft»

### Fortsetzung von Seite 1:

Wie empfinden Sie, der ja schon mehrmals im «Leid» mitmachte, diesen «Spiessrutenlauf» durchs Publikum?

**Werner Guhl:** Ich habe das bisher nie als ein Spiessrutenlauf erlebt. Ganz im Gegenteil: Es war für mich immer eine besondere Ehre, am Rutenzug teilzunehmen.

Was mögen Sie am «schönsten Brugger Tag» am meisten?

**Werner Guhl:** Die Atmosphäre, die Freude, die sich in allen Gesichtern spiegelt. Ausserdem freue ich mich auf die Gespräche mit vielen Bruggern Bekannten.

Was wissen Sie über den Brauch des «Tüüschle» und andere Jugendfest-Finessen?

**Werner Guhl:** Das kenne ich nur vom Erzählen. Insbesondere das «Tüüschle» muss etwas ganz Besonderes sein. Wenn sich die älteren Bruggern daran erinnern, haben sie manchmal einen verträumten Gesichtsausdruck. Vielleicht werde ich dieses Jahr die Stadtschreiberin Yvonne Bescanini fragen, ob sie mit mir «tüüschle» möchte.

Welche Feste und Bräuche sind in der ältesten Stadt Baden-Württembergs die wichtigsten?

**Werner Guhl:** Die Rottweiler Fasnet steht über allem. Das sind für uns die höchsten Feiertage im Jahr. Man kann das Geheimnis der Fasnet nicht mit ein paar Worten erklären, die Fasnet mit dem Narrensprung muss man erleben, nur dann spürt man die besondere Stimmung.

Und schliesslich: Wie legen Sie sie an, Ihre mit Spannung erwartete Jugendfest-Rede?

**Werner Guhl:** Im Mittelpunkt der Jugendfestrede steht die Freundschaft, einerseits die Städtefreundschaft zwischen Brugg und Rottweil und andererseits die Bedeutung der Freundschaft zwischen den Menschen im Allgemeinen. Es ist paradox: Je individualisierter unsere Gesellschaft wird, umso wichtiger werden Freundschaften.

**FREI** genuss pur  
Bäckerei Konditorei

**Frei's Brötli-Bar**  
Hauptstrasse 8  
5200 Brugg  
056 442 50 70

**Café-Konditorei Frei**  
Bahnhofplatz  
5200 Brugg  
056 442 45 90  
Sonntags geöffnet

Fröhlichen Rutenzug und spannendes Jugendfest 2013



Beliebt in Rottweil sowie bei seinen Bekannten in Brugg und sich der Ehre und Bürde seiner Aufgabe als Jugendstredner durchaus bewusst gab sich Bürgermeister Werner Guhl auch am Festtag des Jubiläums Brugg-Rottweil im Rahmen des «Best of Brugg»-Stadtfestes locker. Der sein Amt seit 2006 ausübende Politiker und Verwaltungsfachmann ist ein begnadeter Geschichtserzähler und weiss sein Publikum zu fesseln. Man ist auf seine Rede ganz besonders gespannt.



Perfektes Zusammenspiel



Dieses perfekte Zusammenspiel zwischen Vermögensverwaltung, Versicherungstechnik und Versicherungsverwaltung ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg einer Pensionskasse.

Dies beherrscht die NAB-2 Futura Vorsorge seit über 50 Jahren. Bald auch für Sie? Wir beraten Sie gerne.

NAB-2 Futura Vorsorge  
Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg/AG  
Phone 056 460 60 70 · Fax 056 460 60 90  
www.nab-2futura.ch · info@nab-2futura.ch



1953

**Garage Grandag AG**  
www.grandag.ch / postmaster@grandag.ch

Zürcherstrasse 3, 5200 Windisch-Brugg

Telefon 056 460 03 53, Telefax 056 460 03 54

Switzerland's 4x4



2013

Die «Brugger» Garage mit Tradition wünscht den Bruggern ein traditionell schönes Jugendfest

**Constructive Holzbau AG**  
Zimmererei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)

Tel. 056 450 36 96  
Fax. 056 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

*Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!*

- Neubauten
- Umbauten
- Ökobauten
- Renovationen
- Bedachungen
- Treppenbau
- Wärmedämmungen
- Fensterarbeiten
- Fenster und Türen
- Schränke
- Parkett und Laminatböden
- Glaserarbeiten
- Betonschalungen
- und vieles mehr!

# Lunch & more

Der Partyservice aus Windisch

Tel. 079 297 16 08

[www.znuenibus.ch](http://www.znuenibus.ch)

Es schöns Jugendfäscht!

Kinderbrillen-Angebot

Ab CHF 200.-

Brillenfassung inkl. Gläser  
superentspiegelt mit Hartschicht

**bloesser**  
  
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046 · [www.bloesser-optik.ch](http://www.bloesser-optik.ch)

**Der rollende Maler**

**Weibel**

**Heinrich Weibel AG**  
Umiken · Brugg  
056 441 70 20

mer wünsche  
allne es fröhlechs  
jugendfäscht.



mode mit format.

BOUTIQUE  
**fil à fil**

brugg, obere altstadt

**mgp** Ingenieure und Planer  
 Gönhardweg 10 5000 Aarau  
 Aarauerstr. 69 5200 Brugg  
 Seetalstr. 7 5630 Muri

mund ganz + partner ag



**Der Festwein kommt aus Schinznach!**

**Wir wünschen ein tolles Jugendfest**

Rebbau Emil Hartmann Oberdorfstr. 29 · 5107 Schinznach-Dorf  
 Tel./Fax 056 443 21 54 · emil.hartmann@skmail.ch



Die Kindergärtler waren 2012 zum ersten Mal und einzigen Mal an der Morgenfeier mit von der Partie.

**Kindergärtler nicht mehr an der Morgenfeier**

Die wichtigsten Neuerungen am Jugendfest Das Jugendfest ein traditioneller Anlass – jede Änderung wird misstrauisch beäugt. Aber es hat sich auch herausgestellt, dass kleine und bedeutende Modifikationen Sinn machen können – aber nicht müssen. Und deshalb werden die zwei wichtigsten Neuerungen von 2012 bereits 2013 korrigiert. Das war an der Info-Veranstaltung des Stadtrates zu vernehmen.

Gesamtschulleiter Peter Merz gab bekannt, dass die Kindergärtler nicht mehr an der Morgenfeier teilnehmen würden und wieder «wie immer» nach dem Rutenzug ihre Brote und den Jugendfestbatzen im Schulhaus Freudenstein in Empfang nehmen können. Sie werden danach von ihren Eltern auf dem Pausenhof abgeholt. Es scheint, als wären die Kleinen während der Rede etwas unruhig gewesen – was allerdings andere Leute auch waren... Es wurde in diesem Zusammenhang auch erwähnt, dass man für die älteren Herrschaften an der Morgenfeier auf dem Freudensteinplatz mehr Platz schaffen wird, damit es nicht wieder zu einem «Gnusch» kommt, wie eben letztes Jahr, als vorne die Kindergärtler Platz besetzten, der hinten nicht kompensiert wurde. Trotzdem haben schliesslich alle ihren Platz gefunden; stehen müssen soll niemand.

**Der Nachmittagsumzug findet wieder statt**

Ebenfalls wieder eingeführt wird der letztes Jahr gestrichene Nachmittagsumzug (Schlechtwetterprogramm ein Böllerschuss, Schönwetterprogramm deren drei). Das strategische Papier der Schulen zeigt auf, dass sich ab 13.15 Uhr die verschiedenen Klassen in umliegenden Strassenzügen versammeln und am Schulthess-Brunnen beim Buono konzentrieren werden, von wo aus sich um 13.45 Uhr der Umzug mit dem Tambouren an der Spitze formiert, die Altstadt passiert und sich auf der Zurzacherstrasse Richtung Schützenmatt bewegt. Dort verteilen sich die Kinder auf der Wiese und der Tanzbühne zu den verschiedenen Aktivitäten. Um 14 und 17 Uhr werden die Kinder ihre Tanzvorführungen (begleitet durch die Musikschule) zeigen. Dazwischen bleibt Zeit für die traditionellen und neuen Spiele wie Sackhüpfen, Büchsenwerfen, Jonglieren, Hüpfball und viele mehr. Die Kinder der Schule Au/Erle besammeln sich beim Spielplatz Weiermatt und marschieren gemeinsam aufs Festgelände. Auch das beliebte Figurentheater wird um 15 und 16.20 Uhr (Theoriesaal Waffenfplatz) für 5- bis 8-Jährige gespielt. Für die Kindergärtler ist nach den letzten Kiga-Tänzen der «schulische» Teil des Jugendfestes vorbei. Sie werden danach in die Hände ihrer Eltern übergeben. Um 17.45 und 18.30 Uhr lassen sich die Tanzkurstänze der Unter- und Mittelstufe auf der Bühne Schützenmatt bewundern. Diese werden musikalisch begleitet durch die Musikschule. Neu ist, dass diese Bühne bei schlechtem Wetter gedeckt werden kann, damit die bis zu ein Jahr dauernden Anstrengungen der probenden Klassen nicht einfach so ins Wasser fallen, wie Peter Merz ausführte.

**JAZZ AM ZAPFENSTREICH**  
 MITTWOCH,  
 3. JULI 20.30 UHR  
**WHYNAVALLY JAZZBAND**  
 FESTPLATZ  
 SCHUETZENMATTE  
 BRUGG

**härdi**  
 > SCHREINEREI > ZIMMEREI > BODENBELAG

Wir wünschen der Brugger Jugend und der Stadtbevölkerung ein wunderschönes Fest.

**Herbert Härdi AG**  
 Langmatt 35  
 5112 Thalheim  
 Tel. 056 443 29 40  
 www.haerdi-ag.ch

**Der Umwelt zuliebe: Kompost und Transport alles an einem Ort**

- ★ Muldenservice
- ★ Verkauf sämtlicher Abfallbehälter
- ★ Häckseldienst
- ★ Archiv- und Hausräumungen
- ★ Kranarbeiten
- ★ Verkauf von Holzschnitzel
- ★ Sammeldienst: Grünmaterial, Papier und Karton, Poly-Folien, Polystyrol
- ★ Kompost-Verkauf (grob und fein)
- ★ Entsorgungs-Beratung
- ★ offizielle Sammelstelle f. Kühlgeräte

Büro: Wildschachenstrasse 3  
 5200 Brugg  
 Tel. 056/441 11 92  
 Fax 056/442 33 66  
 e-mail: kosag@kosag.ch  
 www.kosag.ch

**KOSAG Transport AG**

**hotz gartenbau ag**  
 der brugger jugend ein schönes fest!

5417 Untersiggenthal  
 Tel 056 210 10 55  
 www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung

**Genau: Steinmann.**

Präzis. Kreativ. Kompetent. Steinmann berät Sie, plant und sorgt für das gute Gelingen Ihres Projekts.

**STEINMANN**  
 INGENIEURE UND PLANER AG

Aarauerstrasse 69 5200 Brugg 056 441 16 16  
 Bahnhofstrasse 40 5400 Baden 056 200 18 60  
 www.steinmann-ing.ch

**amaryllis**  
 Floristik und Pflanzen

**Jugendfest = Blumenfest**  
 wir empfehlen uns für

- Haarschmuck
- Biedermeiersträusschen
- originelle Feststräusse
- Rosen und Blumen aller Art

Rufen Sie uns an – oder kommen Sie vorbei

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.30 durchgehend  
 Juli / August / September: 12.30 - 14 geschl.  
 Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg, 056 441 24 40  
 info@amaryllis-brugg.ch / www.amaryllis-brugg.ch

**Habsburgerstrasse**  
 MODERNES WOHNEN IN BRUGG

**svit**  
**Brugg**

**Mietwohnungen**  
 2.5 Zimmer, 68 m2  
 3.5 Zimmer, 91m2  
 4.5 Zimmer, 115 m2  
 Bezug ab 1.10.2013  
 Moderner Ausbau  
 Grosse Terrasse  
 Liftanlage  
 Rollstuhlgängig  
 direkt erschlossene Tiefgarage

**MINERGIE®**  
 Auskunft  
 Livio Plüss  
 +41 56 450 36 40

**WWW.BRUGG-HABSBURGERSTRASSE.CH**

**MODERNES WOHNEN IN BRUGG**

Der neue BeoVision 11 - Ein Meisterwerk in Klang, Bild und digitaler Unterhaltung. Hören, sehen und fühlen Sie das Bang & Olufsen Smart TV-Gerät BeoVision 11.

Jetzt bei uns im Geschäft vorführbereit.

**BANG & OLUFSEN**

**müller+spring ag**  
 Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, Tel. 056 442 20 40  
 www.mueller-spring.ch

**Othmar von Reding**

**Kränzli und Sträusse fürs Jugendfest**

**Friedhofgärtnerei**

- Grabanpflanzungen
- Freilandblumensträusse
- Grabgestecke
- Pflanzen für Rabatten und Gräber
- Kränze
- Orchideen
- Grablaternen, Kerzen

Friedhofweg • 5200 Brugg • Tel. 056 441 09 33

Wir sind auch in Brugg für Sie da:

Nationale Suisse  
Agentur Brugg  
Badenerstrasse 9/11  
5200 Brugg  
Tel. 056 203 30 70  
www.nationalesuisse.ch

**nationale suisse**

**Das go4free Jugendkonto zahlt sich aus:**

Du erhältst gratis eine Maestro-Karte, ein tolles Eröffnungsgeschenk und profitierst von weiteren Vorteilen. Eröffne jetzt dein **go4free** Jugendkonto bei uns oder unter [www.raiffeisen.ch/go4free](http://www.raiffeisen.ch/go4free).

**Raiffeisenbank Wasserschloss**  
Geschäftsstellen in Gebenstorf, Turgi, Windisch und Brugg

**RAIFFEISEN**

## Treue Jugendfestbesucher aus Rottweil

Auch im Jahr der 100-jährigen Städtefreundschaft sind die «Brugger Freunde von Rottweil» am Rutenzug mit dabei

(zi) - 1999 unternahm die Rottweiler Stadtverwaltung einen Ausflug nach Brugg und wurde vom damaligen Stadtammann Rolf Alder und seinem Team herzlich empfangen. Die eine Gruppe absolvierte einer Stadtführung, die andere eine Wanderung über den Bruggerberg nach Würenlingen mit Besuch der Weinbauschule. Im Rahmen dieses Anlasses keimte bei einem Mitarbeiter der Rottweiler Verwaltung, Edgar Enderle, die Idee, einen Freundeskreis «Rottweiler Freunde von Brugg» ins Leben zu rufen. Er sah sich nach Gleichgesinnten um, und bereits am 7. Juli 2000 erfolgte die Gründung der Vereinigung «Rottweiler Freunde von Brugg» mit der Zielsetzung, die Städtefreundschaft mit Brugg zu pflegen und zu vertiefen, so auch die Beziehungen zu Vereinen, Gruppierungen, Schulen. Zu den ersten Mitgliedern zählten der damalige Oberbürgermeister Michael Arnold und verschiedene Stadträte. Als drei Jahre später in Brugg der Verein «Brugger Freunde von Rottweil» von Urs Boller gegründet wurde, entwickelte sich eine intensive gegenseitige Beziehung. Obwohl die nach wie vor von Edgar Enderle sehr engagiert geführte Rottweiler Vereinigung keine Vereinsstruktur aufweist, ist sie sehr aktiv. So führt sie alle drei Monate im Restaurant Becher für die rund 50 Mitglieder ein Treffen durch, nimmt an traditionellen Anlässen teil und besucht regelmässig Brugg. Eine Delegation war Anfang Juni auch am Brugger Stadtfest zugegen und betreute in der Hofstatt eine überaus gut besuchte Kaffeestube. Alljährlich ist eine grössere Gruppe am Jugendfest in Brugg zugegen. Für dieses Jahr haben sich um die 15 Personen angemeldet. Empfangen werden sie vom Verein «Brugger Freunde von Rottweil». Sie verfolgen den Umzug und die Feier im Freudenstein, geniessen anschliessend einen Apéro in der Hofstatt und ein Mittagessen im Restaurant «Passione».



Edgar Enderle, wie er leibt und lebt: Stets im Einsatz für Brugg und Rottweil.

mittagsprogramm mit einem Ausflug oder eine Besichtigung organisiert. Dieses Jahr ist es sogar eine recht exklusive Besichtigung. Denn obwohl seit dem Brandfall im Campus daselbst Führungen nur noch in Ausnahmefällen möglich sind, macht Campus-Projektleiter Christoph Bader für die Rottweiler und die sie begleitenden Brugger Vereinsmitglieder diese Ausnahme möglich: Er wird sie persönlich durch die vom Brand verschonten Bauten führen. Alsdann folgen eine Stärkung bei Adi Wegmüller, dem Sekretär des Vereines «Brugger Freunde von Rottweil», und die Teilnahme am Behördenzobig in der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes. Und sie freuen sich bereits auch auf den Gegenbesuch der Brugger, wenn die Städtefreundschaft in Rottweil im Rahmen eines Stadtfestes vom 6. bis 8. September 2013 gefeiert wird.

Ein stetes Bemühen ist es, auch Jüngere als neue Mitglieder der Vereinigung zu finden. Enderle geht dabei mit dem guten Beispiel voran nach dem Motto, das er am Brugger Stadtfest in einer Rede erwähnte: «Nur wer für eine Sache brennt, kann andere damit entflammen.»

**Exklusive Besichtigung**  
Alljährlich wird für die Rottweiler Delegation ein spezielles Jugendfest-Nach-

**WALKER.**  
Walker Architekten AG  
www.walker.ch

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!



Die Pädazapfegogestreich-Jazzband in der aktuellen Formation (im Bild am Best of Brugg-Fest 2013 auf dem Neumarkt-Platz) mit Stadtammann Daniel Moser («ich muss unbedingt mehr üben!») wird gegenüber dem Fridolin am Zapfenstreich-Mittwoch ab 19.15 Uhr spielen.



### Büscheliwoche im Überblick

Nach dem Sturm durch die Altstadt (Archivbild) beginnen die Kinder in den Schulhäusern mit dem Kränzen. Die fertiggestellten Kränze und Papierblumen sowie die echten Blumenkörbe werden von der Feuerwehr in Empfang genommen und nach genauen Plänen in der Stadt aufgehängt.

Am Montagabend, 1. Juli, 20.15 Uhr findet die von der «Keller-Wildernrain»-Stiftung Brugg organisierte **Serenade im Park** statt, die dieses Mal von den Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Brugg gestaltet wird. Die Gesamtleitung hat Jürg Moser, moderiert wird das Konzert von Mani Sokoll. Geboten wird von den 26 Musikerinnen und Musikern ein buntes Programm durch die Filmmusik Hollywoods. Ein Medley aus Filmen von Charlie Chaplin, das weltberühmte «Somewhere Over The Rainbow» aus The Wizard Of Oz, Musik aus «Der dritte Mann» und viele andere, natürlich auch James-Bond-Soundtracks, sorgen für beste Unterhaltung. Danach wird vom Verein der Freunde der Musikschule Brugg ein Apéro serviert. Der Besuch ist gratis, eine Kollekte wird erhoben. (Konzert bei schlechtem Wetter im Salzhäus)

Am **Erdbeerbrunnen** in der Altstadt wird am Dienstagabend 2. Juli, 20 Uhr, das zur Tradition gewordene Konzert der Jugendmusik und der Tambouren durchgeführt. Da wird auch die auf Seite 10 präsentierte Jugendfest-CD feilgehalten! Bei Regen: Salzhäus. Der **Zapfenstreich** vom Mittwoch, 3. Juli, beginnt mit Präsentationen der Tanzkurstänze und der wiederum mit Spannung erwarteten Stage<sup>3</sup> (neu: bei schlechtem Wetter kann die Bühne gedeckt werden). Die Festwirtschaften in der Hofstatt und auf der Schützenmatte (das Rote Zelt von Steini lädt schon früher zum Umtrunk) öffnen um 18.30 Uhr. Um 20 Uhr geben die Mitglieder der Brugger JayCee-Band beim Roten Haus ein Konzert; allerdings nur bei trockenem Wetter. Gleichzeitig startet auch der Ballonwettbewerb – erstmals dürfen auch Kindergärtler mitmachen!

Der Zapfenstreich mit Zug durch die Altstadt zum Freudenstein, der Ballonstart, die Lauschallee-Konzerte und die Konzerte der Jugend- und der Stadtmusik (Freudensteinplatz und Hofstatt) beenden den ersten Teil des Brugger Jugendfestes. Nach der langen Nacht wird am 6 Uhr früh zur Tagwacht getrommelt!

**R+B engineering ag**

Zwölf Standorte. 100 Mitarbeiter.  
Elektro-/Gebäudetechnik-Engineering.  
**Ein Partner.**

Vertrauen verbindet.  
info@rbeag.com | www.rbeag.com

**SILVANO SCHAUB AG** le GARAGE

**SILVANO SCHAUB AG**  
Grütstrasse 4 • 5200 Brugg  
Telefon 056 441 96 41  
www.silvano-schaub.ch

**PEUGEOT**

Betriebsferien 22. Juli – 3. August 2013

**Original Jugendfestwurst**  
ob kalt, ob grilliert, immer ein Genuss

**Am Jugendfest bei**

**ZENTRUM METZG WINDISCH**  
H.R. + SIMONE MEIER • DOHLENZELGSTR. 3 • 5210 WINDISCH • TEL. 056 441 71 44

**RKH Buchhaltungen** ✓  
Treuhand ✓ Unternehmensberatung ✓

Rosmarie Keller-Haller  
Baslerstrasse 23  
5200 Brugg  
rkh-buha@greenmail.ch

Telefon 056 442 02 05  
Fax 056 442 02 12  
Natel 079 501 02 02

Wir wünschen allen ein tolles Jugendfest!

**meier GETRÄNKE AG**

**Do, wo de Bartli de Moscht holt...**

Meier Getränke AG • Aegertenstrasse 11B • 5200 Brugg  
T 056 441 61 71 • www.meiergetraenke.ch

MIT UNS WIRD'S HELLER

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Jost Brugg AG  
Wildschachenstr. 36 • 5200 Brugg  
Tel. 056 460 89 89 • brugg@jostelektro.ch



*Kristalle Briner*



Zu jedem Kleid eine Kette  
Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

# «Das isch enorm lässig...»



...freuen sich die beiden Fünftklässler aus dem Primarschulhaus Stapfer, die den Jugendfrestredner Werner Guhl aus Rottweil am Rutenzug im «Leid» begleiten dürfen. Es sind dies Julia Kerkhoven und Lukas Müller, beide Jahrgang 2002 und mintunter die zwei Jüngsten in ihrer Klasse.  
Sie werden kommenden Herbst in die Sekundarschule wechseln. Für Klassenlehrerin Barbara Gabathuler ist es die letzte Fünfte, die so abschliesst. Im Herbst wird sie eine neue Fünfte übernehmen, die sie dann allerdings erstmals bis Ende sechste Klasse begleitet; dies, weil dann ja neu ab 2014 «2/6/3» gilt.

Julia Kerkhoven spielt gerne Hand- und Volleyball und klettert, «entweder im Bolderraum oder auf Bäume», lacht sie. Ihre gegenwärtige Lektüre sind «Penny»-Bücher, Tierromane von Thomas C. Brezina. «Handsgi» und Turnen sind ihre Lieblingsfächer. Bei Lukas Müller sind es Mathematik und Turnen. Auch er schätzt Ballspiele und liebt das Klettern. Aber richtig. Unter Anleitung seiner Mutter gehts, korrekt ausgerüstet, schon mal echte Felswände hoch. Er liest «Die Legende der Wächter», eine Buchserie mit 15 Bänden der Autorin Kathryn Lasky.

## 75 Jahre Chiecchi!



### Es schöns Jugendfäscht!

**Romano Chiecchi**, Messerschmiede, Fischereiartikel  
Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23  
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr  
Betriebsferien: 5. - 23. Juli



### Singen üben für die Morgenfeier

Wer dieser Tage durchs Stapferschulhaus eilte, hörte es: Im Singsaal wurde von den älteren Kindern fleissig geübt. Es müssen die traditionellen Lieder zur Morgenfeier einstudiert werden. Damit es klingt, wenn man sie singt!

### Das Feuerwerk – immer grösser, immer günstiger...

Vor dem Heimzug und der Abdankung steigt jedes Jahr das Jugendfest-Feuerwerk in den Himmel. Und jedes Jahr entspinnt sich eine Diskussion über Sinn und Zweck, über das liebe Geld. Dazu der ehemalige Brugger Stadtrat und alt Kanonier Urs Kistler: «Ich habe dieses Feuerwerk immer wieder hinterfragt, auch nach meiner Zeit als Stadtrat. Aber ich habe in letzter Zeit gehört, dass die Feuerwerker immer mehr in die Höhe jagen, aber aus mir unerfindlichen Gründen das Spektakel weniger kostet.» Müssen wohl die Chinesen sein? Nun, der Schreibende mag sich auch in

den 70er-Jahren an Diskussionen im Einwohnerrat erinnern, wo mit Verve über das strittige Feuerwerk und dessen Kosten debattiert wurde.  
Fakt ist: Es ist einfach wunderschön anzuschauen! Auch später noch, wenn man ins Archiv geht und beispielsweise die tolle schwarz-weiss-Aufnahme von Arthur Dietiker aus dem Jahre 1984 entdeckt – aber auch die rechts vom letzten Jahr, wo vom Picadilly aus die herrlichen Himmelserscheinungen beobachtet werden konnten. Ah's und Oh's sind jedes Jahr garantiert – koste es, was es wolle!



### Bingisser Altmetalle Brugg

Schöneeggstrasse 47, Brugg  
Telefon 056/441 12 83  
Fax 056/441 09 24

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!

# fairtrauen



Die Bank Coop wünscht Brugg ein fröhliches und prickelndes Jugendfest!

fair banking  
**bank coop**

# Foto Eckert

Foto-Film-Digital

# OLYMPUS

19.6 - 4.7.2013

# 20% Rabatt

auf das gesamte Olympus Sortiment.\*

\*Nicht gültig auf bestehende Aktionen.

Facebook icon
Twitter icon
Gefällt mir

Foto Eckert | Neumarkt 2 | 5200 Brugg | 056 442 10 60 | fotoeckert.ch

B

BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

## HIRT ACCOGLI AG

IHR HAUSTECHNIK-SPEZIALIST

Aegertenstrasse 2    www.hirt-haustechnik.ch    Tel: 056 441 83 84  
5200 Brugg 3    info@hirt-haustechnik.ch    Fax: 056 441 37 66

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen ein wunderschönes Jugendfest

Das HirtAccogli-Team

VERKAUF SCHÄTZUNGEN VERMIETUNGEN VERWALTUNGEN

Wir wünschen allen Bruggerinnen und Bruggern ein wunderschönes Jugendfest!

Familiengeführtes Unternehmen seit 1988

Seidenstrasse 3  
5200 Brugg  
056 460 02 60  
info@aarbrugg.ch

www.aarbrugg.ch

## STEFAN STÖCKLI

IMMOBILIENTREUHAND

<b>Bewirtschaftung/Verwaltung</b>	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
<b>Stockwerkeigentum</b>	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
<b>Erst-/Wiedervermietung</b>	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
<b>Bauherrentreuhand/Bauberatung</b>	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
<b>Marketing/Verkauf</b>	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
<b>Schätzungen</b>	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilien-Treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg  
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immostoekli.ch  
www.immostoekli.ch

Feine Brugger Jugendfestwürste

Metzgerei LÜTHO

Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1    5212 Hausen AG  
Tel. 056 441 15 83    Fax 056 441 41 17

Jetzt ist Grillsaison!

Zum gepflegten Grillspass gehören bekanntlich Spiesse. Deshalb bieten wir feine Rindfleisch-, Schweinsfilet- oder Holzgass-Spiesse in div. Variationen an.

# Schlag auf Schlag, Streich auf Streich!

Jugendfest Brugg: Grosseinsatz für die Tambouren

(msp) - Wenn im Brugger Schachen die Trommelwirbel mit den Wasserwirbeln um die Wette tanzen, dass die Echos hallen – ja, dann naht das Jugendfest. Die Tambouren üben. Für den schönsten Tag im Jahr leistet die 14-köpfige Tambourengruppe der Jugendmusik Brugg jeweils Grosseinsatz – Schlag auf Schlag und Streich auf Streich. Ausgebildet werden die Nachwuchs-Tambouren seit 2009 von Jürg Schöni, Musiklehrer und passionierter Tambour von Kindesbeinen an.



Die Projektgruppe «Jung & etwas älter» brillierte am Kantonalen Musiktag in Aarburg letztes Wochenende und holte zahlreiche Auszeichnungen. In den Tambourengruppenwettspielen belegte sie den hervorragenden 3. Rang (1/10 Punkt hinter dem 2.), auch im Trommelgruppenwettbewerb gab es den 3. Rang, im Perkussionswettspiel gar den tollen 2. Platz! Die JungtambourenInnen der Jugendmusik Brugg und die TambourenInnen des Musikvereins Brugg-Windisch haben sich als gemeinsame Gruppe mit insgesamt 13 TambourenInnen und 2 Dirigenten (Jörg Schöni von der Jugendmusik, ganz links, und Walter Gloor vom Musikverein Brugg-Windisch) mit Erfolg der Jury gestellt.

(Foto Martin Habegger)

Schon am Montagmorgen um Sieben, mit Beginn der Büscheliwoche, gehts für die Jung-Tambouren mit Jugendfest-Einsätzen los. Sie begleiten die «Waldmenschchen» trommelnd den Steig hinunter und beteiligen sich am Sturmloch. Dann – Punkt acht Uhr – schlagen sie beim Schwarzen Turm die Trommeln einhändig, um sie mit der anderen Hand halten zu können. So gelingt die wilde Hatz bis hinauf zum Neumarktplatz, um auch hartnäckigste Schlafkappen aus dem Bett zu trommeln.

**Zapfen-Streich und Tagwacht-Streich**  
Zum Auftakt des Jugendfestes am Mittwochabend trommeln die Tambouren den Zapfenstreich-Marsch. Sie ziehen von der Schützenmatt bis zum Freudensteinplatz und geben dort ein kurzes Konzert mit der Jugendmusik. Dann bricht der Donnerstagmorgen an. Kaum sind die Böllerschüsse um 6 Uhr früh verhallt, trommeln die Tambouren zur Tagwache. Sie marschieren vom schwarzen Turm bis zum Neumarktplatz, um auch hartnäckigste Schlafkappen aus dem Bett zu trommeln.

**Locker aus dem Handgelenk**  
Gleich drei 9-jährige Jungtambouren haben am diesjährigen Jugendfest ihren ersten Auftritt, dies nach zwei Jahren Unterricht. So lange dauert es, bis die Ordnonanzmärsche und der Zapfenstreich nicht nur locker aus den Handgelenken fließen, sondern auch im Kopf eingepägt und abrufbar sind. Gestern Mittwoch stand noch das traditionelle Lauftraining an. In Formation gehen und «um den Rank gehen», gleichzeitig trommeln und auf die anderen achten – das Rüstzeug eines jeden Tambours – bezeichnet man heute wohl als Multitasking. Jede Regung und Bewegung, Körperhaltung, Körperspannung, der Takt, der Schlag – für alles gilt höchste Präzision, die harmonisch zusammenstimmen muss. «Trommeln ist anspruchsvoll», sagt Jungtambouren-Leiter Jürg Schöni, «aber auch fast ein wenig Lebensschule.»

**Die Tambouren sind ein Team**  
«Ich unterrichte die Tambouren nicht einzeln, sondern in der Gruppe», erklärt Jürg Schöni, denn er weiss: «So lernen sie von Anfang an, aufeinander zu achten, z'lose und z'luege.» Dass sich diese Eigenschaften auch sonst auf die jungen Menschen übertragen, sei ein positiver Nebeneffekt. Genauso wie das Auswendiglernen der Stücke ein gutes Training für die Schule ist. «Tambouren sind Teamplayer und ein verschworener Haufen», lacht Jürg Schöni. Er hat erlebt, dass die intensive und permanente Arbeit an der Präzision die Gruppe als Ganzes zusammenschweisst. «Dass Tambouren beim Trommeln übrigens kaum lachen, hat damit zu tun, dass sie hochkonzentriert sind. Ist das nur ein einzelner Tambour nicht, fällt dies auch einem ganz gewöhnlichen Publikum sofort auf.» Winken und Grüßen während dem Ruetezug liegt also nicht drin.

**«Trommeln macht Spass»**  
In der Kategorie 2 ertrommelte sich in Aarburg Ramona Widmer (Bild) von der Jugendmusik Brugg den tollen ersten Rang. Auf dem zweiten Platz rangierte sich Tobias Pfister ebenfalls von der Jugendmusik Brugg («Ich bin bei den Tambouren, weil ich Freude habe am Rhythmus und es mir ganz einfach macht.»).  
Ramona Widmer (15), 3. Sek., zu Regional: «Ich trommle jetzt seit vier Jahren und bin noch immer begeistert, obwohl das Lernen neuer Grundlagen und Figuren recht schwierig ist.»



**«Jung und etwas älter» üben gemeinsam**  
Seit einiger Zeit üben die TambourenInnen und Tambouren des Musikvereins Brugg-Windisch (MVBW) unter dem Titel «Jung & etwas älter» zusammen mit den Jungtambouren der Jugendmusik Brugg. Gemeinsame Projekte wie die Teilnahme am Musiktag in Niederwil im letzten Jahr oder am kantonalen Musikfest in Aarburg am letzten Samstag (siehe Legendentext!) machen den jungen Leuten Spass und sorgen für eine tüchtige Motivationsspritze. «Der Vorschlag kam von Walter Gloor, Leiter MVBW,

und stiess bei den Jungtambouren sofort auf Zustimmung. Denn jetzt stehen nicht nur Unterrichtsstunden auf ihrem Programm sondern monatliches Trommeln zusammen mit Erwachsenen und Auftritte. Darüber ist reihum die Freude gross – auch bei den Eltern», strahlt Jürg Schöni, der sich nach dem Erfolg am vergangenen Wochenende am Musiktag in Aarburg mächtig aufs Jugendfest freut.

xline ag  
Stahlrain 10  
Am Gleis 1  
CH-5200 Brugg

T 056 441 50 50  
F 056 441 50 51

www.xline.ch  
info@xline.ch

Digital-Druck

Plakat-Werbung

Textil-Veredelung

Beschriftungs-Service

Kopier-Dienstleistungen

Maler Haefeli

Freudensteinstrasse 3 5200 Brugg  
056 442 10 55  
079 659 64 55

Wir wünschen allen ein farbenfrohes Jugendfest!



Die Schöpfer der «Rutenzug-Brugg»-CD im Garten des Simmenguts (v. l.): Simon Moesch, Titus Meier, Markus Lang, Jürg Moser und Hardi Blumer.

# Es singt, trommelt und pfeift

Brugger Jugendfestlieder neu auf Super-CD

(rb) - Mit «Rutenzug Brugg» ist sie betitelt, die vom Verein Ehemaliger der Bezirksschule Brugg (VEB) herausgegebene CD mit den bekanntesten Jugendfest-Liedern. Für nur 20 Franken wird sie am Erdbeerbrunnen-Konzert der Jugendmusik Brugg vom Dienstag, 2. Juli, 20 Uhr, in der Brugger Altstadt erstmals öffentlich verkauft. Fans, die nicht warten können: markus.lang@pop.agri.ch nimmt Bestellungen entgegen – die Erstauflage von 1'000 Stück dürfte weggehen wie warme (Jugendfest-)Brötli!

Schick kommt sie daher, die vom langjährigen Siegristen der ref. Kirche Brugg Hardi Blumer – «ich merkte, dass ich das Jugendfest ja gar nicht richtig kannte» – als technisch versiertem Tonmeister aufgenommene, von den VEB-Vorständlern Markus Lang und Titus Meier sowie vom Leiter des Bezirksschulchors Simon Moesch und Musikschule Brugg-Leiter Jürg Moser produzierte CD. Eine Jugendfest-Feuerwerk-aufnahme von Max Gessler ziert die silberne Scheibe; das historisch verdichtete

Booklet von Titus Meier ist mit stimmungsvollen Bildern des Brugger Pressefotografen Arthur Dietiker geschmückt.

«Die Morgenfeier mit ihren speziellen Liedern ist für uns Alt-Bezler ganz wichtig», erklärte Markus Lang den Werdegang der CD, welche Stücke der Stadtmusik, der Musikgesellschaft Lauffohr, der Jugendmusik, der Tambouren, des Bezirksschulchors, des Jugendchors und des Chores der Ehemaligen der Bezirksschule Brugg enthält. Auch die Böllerschüsse und die Glockenklänge, die akustisch Jugendfest-Bilder in den Köpfen entstehen lassen, fehlen nicht.

Titus Meier hat den historischen Hintergrund ausgeleuchtet. Vor allem die an der Morgenfeier gesungenen Lieder sind geschichtlich interessant. Wann wurde das Bruggerlied von Ernst Broechin das erste Mal gesungen? Vor 100, 75, 50 Jahren? Genau im 1955! Aber auch «Grosser Gott wir loben Dich» wird erst seit rund 70 Jahren gesungen. Und der allgemeine Gesang an der Mor-

genfeier wurde erst 1979 eingeführt – vorher erklangen einzig die Chöre. Das «Brugg International» der Schreibgruppe Brugg erklingt seit 2003, feiert also sein Zehnjähriges.

### Vom «Tiroler Adler» zum Jugendfestmarsch

Auch auf Spezielles kommt Titus Meier im Booklet zu sprechen: Der von der Stadtmusik seit über 50 Jahren gespielte Jugendfestmarsch heisst eigentlich «Tiroler Adler» (von Rudolf Achleitner, 1864-1909). Zudem gibt es vom ehemaligen Musikschulleiter Hanspeter Reimann einen Kettenflieger-Marsch und von Jürg Moser die «Polonaise Bernaise», beides Arrangements zu den Tänzen auf der Schützenmatte.

Der Brugger Musikdirektor Ernst Broechin (1894-1965) steuerte vier Lieder bei. Rudolf Laur-Belart (1898-1972) ist der Textschöpfer des wohl auf alle Zeiten mit dem Rutenzug und der Morgenfeier verbundenen Bruggerlieds. «Es trummet a der Steig und singt», das fährt ein, weckt Emotionen in allen, die hier aufgewachsen oder zugezogen und zu Jugendfest-Bruggern geworden sind.

Dass es all diese Kostbarkeiten nun auf einer CD in hervorragender Qualität zu hören gibt, ist ein grosser Verdienst der Initianten und vieler Mithelfenden sowie Sponsoren, die zum Gelingen des komplexen Projektes beigetragen haben.

Jetzt für nur 20 Franken bestellen unter markus.lang@pop.agri.ch oder am Dienstag, 2. Juli, am – selbstverständlich fast obligatorischen – Erdbeerbrunnen-Konzert kaufen.



**PERLEN**

PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

**ATELIER**

Telefon 056/441 07 02

Lotti Christ-Bill, Weiermattring 20, 5200 Brugg

### Die CD mit den Jugendfestliedern mit allen darauf enthaltenen Titeln

Rutenzug Brugg	
1 Zapfenstreich	Stadtmusik Brugg / Traditionell
2 Tagwache	Glockenschlag, Böllerschüsse und Tambouren
3 Glockengeläute	Stadtkirche Brugg
4 Tiroler Adler «Jugendfestmarsch»	Stadtmusik Brugg / Rudolf Achleitner
5 Grosser Gott, wir loben dich	Gemeinde und Stadtmusik / Anonymus 17./18. Jh.
6 Brugg international	Bez-Chor Brugg und Jugendmusik / Schreibgruppe Brugg
7 Centenary	Jugendmusik der Musikschule Brugg / Wim Laseroms
8 Brugger Kadettenmarsch	Jugendmusik der Musikschule Brugg / Ernst Broechin
9 Bruggerlied	Bez-Chor Brugg und Jugendmusik / Ernst Broechin
10 Flashlights	Musikgesellschaft Lauffohr / Lex Abel
11 Polonaise Bernaise	Musikschule Brugg / Jürg Moser
12 Kettenflieger Marsch	Musikschule Brugg / Traditionell / Hanspeter Reimann
13 Moment Musical	Musikschule Brugg / Franz Schubert
14 Tanz auf der Schützenmatte	Musikschule Brugg / Traditionell / Hanspeter Reimann
15 Kreuzpolka	Musikschule Brugg / Traditionell
16 Let Kiss	Musikschule Brugg / Roberto Delgado
17 Let's go Drums	Musikschule Brugg / Walter Gloor
18 San Carlo	Musikgesellschaft Lauffohr / Oscar Tschuur
19 Calypsambo	Tambouren der Musikschule Brugg / Alex Haefeli
20 Latin Gold	Jugendmusik der Musikschule Brugg / Medley
21 Jung-Brugger-Lied	i cantucconi / Ernst Broechin
22 An das Vaterland	Jugendchor und Jugendmusik / Ernst Broechin (historische Aufnahme)
23 An das Vaterland	i cantucconi / Ernst Broechin
24 König im Wasserschloss	Ehemaligenchor der Bez Brugg / Christoph Horlacher
25 Brugg am Jurarand	i cantucconi / Felix Huber
26 Abdankigslied	i cantucconi / Ernst Broechin



**Wir wünschen der Brugger Jugend einen rassigen Sturm Lauf, eine tolle Büscheliwoche und einen stimmungsvollen Rutenzug!**

**FORSTVERWALTUNG BRUGG**

Rathausplatz 2 • 5201 Brugg  
Tel. 056 441 53 53 • forst@brugg.ch

Wir sind zuständig für

- Park- und Gartenholzerei
- die Vermietung des Waldhauses im Bruggerberg
- die Herstellung rustikaler Sitzgruppen

Wir freuen uns auf Ihr Telefon oder Mail

75995 GA

Kreative Hartmann-Weine, gereift an unseren sonnigen Jura-Reblagen

**Jugendfestwein Salvia ...**  
das genussvolle Erlebnis

Degustation und Verkauf:  
Fr, 17 - 19 Uhr / Sa, 9 - 17 Uhr

Telefon 056 284 27 43  
www.weinbau-hartmann.ch

**switcher**  
made with respect

Hauptstrasse 9, 5200 Brugg  
056 442 60 40  
switcher.brugg@bluewin.ch

Wir wünschen allen ein tolles Jugendfest!

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest.

**PIANI**

MALERGESCHÄFT BRUGG WWW.PIANI.CH

## WIE KANN ICH ALS NEWCOMER PROFITIEREN?

Gratis mit dem Newcomer-Paket:  
**2 KINOGUTSCHEINE**  
**1 MOVIECARD**  
im Wert von über CHF 60.–

NAB-Newcomer: Das Paket mit vielen Vorteilen für alle in Ausbildung und 3 Jahre darüber hinaus. Infos und Bedingungen unter [www.nab-newcomer.ch](http://www.nab-newcomer.ch)

Wir lösen das. | [nab-newcomer.ch](http://nab-newcomer.ch)

NEUE AARGAUER BANK

www.bewegungsraeume-brugg.ch

BewegungsräumeBrugg wünscht ein freudig bewegtes Jugendfest

# Das Jugendfest steht Kopf

Eine Hommage an den Rutenzug im Salzhaus



(rb) - Der Verein Salzhaus Brugg stand und steht für das Besondere. In seinem Kulturtempel war im Winter 2012 erstmals eine Kostprobe des Seh- und Hörspiels «Als der Regen kam» zum gleichnamigen Buch von Urs Augstburger zu geniessen gewesen. Die Buchlektüre ist für Brugger Jugendfestfans schlicht ergreifend, für «Üsserbrugger» wegen der mit dem Alzheimerschicksal befassten Geschichte sehr lesenswert. Nun, an ebendiesem Jugendfest 2013, wird im ersten Stock des Salzhauses mit dem Programm «Das Jugendfest steht Kopf» am Mittwoch, 3. (18.45 Uhr) und Donnerstag, 4. Juli (15, 16 und 17 Uhr) für gerade mal einen Jugendfestbatzen von 5 Franken eine Multimediaschau der speziellen Art geboten.

Kathrin Siebenhaar und Jacqueline Weiss arbeiten seit mehreren Jahren zusammen mit Lochkameras. Sie haben Blechkübel zu solchen Camera Obscuras umfunktioniert und erkunden damit Städte, Landschaften, Räume. Jacqueline Weiss hat im Salzhaus-Obergeschoss eine begehbare Camera Obscura eingerichtet, in der Urs Augstburger, Monika Schärer und Gitarrist Roberto Caruso Einblicke in den Erfolgsroman Augstburgers geben. In diesem Raum steht das Jugendfest Kopf. Das bunte Geschehen in der Hofstatt wird live ins Innere des Salzhauses projiziert; die Installationen machen den Raum zur begehbaren Camera Obscura. Zu sehen sind historischen Filme, gespiegelt in aktuellen Live-Bildern, in altvertrauten Liedern, in Erinnerungen an damals und Beobachtungen von heute. Und zu Gitarrenklängen ertönen zwei Stimmen, welche die Magie früherer Feste heraufbeschwören und die berührende Geschichte der Helen Nesta erzählen, die im Buch «Als der Regen kam» die Hauptrolle spielt – und die aus einem «Städtchen» stammt, das nur Brugg sein kann. In der vielbeachteten Produktion, die unter anderem auch im Zürcher Kaufleuten gezeigt wurde, werden die Rituale, Tänze, Gesänge, der Tausch von Eichenblatt und Granatblüte – der damals im Jahre 1956 quasi einer Verlobung gleichkam – dargestellt.

Das ultimative Jugendfestbuch – und mehr. «Als der Regen kam» von Urs Augstburger verbindet das Schicksal Helens, die an Alzheimer erkrankt ist, mit ihrem Sohn, der sie in einem «Städtchen», offensichtlich Brugg, besuchen kommt – ausgerechnet in der Büscheliwoche. Die Verflechtung der einfühlsam-intimen Krankheitsgeschichte mit den düsteren Folgen einer Jugendfest-Liebe, die dichte Schilderung der Stimmung in der Stadt, wo sich alle auf diese drei Tage zu konzentrieren beginnen, lässt schon von der ersten Zeile an Erinnerungen im Leser aufkommen, Bilder von der Jugendfestzeit, Bilder, die Helen inzwischen abhanden gekommen sind.

Mit dieser Hommage an den Rutenzug beschliesst das Salzhaus die Saison und lädt nach der Sommerpause wieder ein zur ersten Herbstveranstaltung am 1. September 2013 mit dem Liedermacher Raul Midon.

Doch zurück zum Roman, der eine alte, seltsame Liebesgeschichte in den Tagen des Jugendfests 1956 und ihre «Folgen» in den nächsten Jahrzehnten erzählt. Dem Chronisten, der als Jugendfestvertrauter mitten im Winter der ersten Zeilen las, stellten sich die Haare im Nacken, als sich automatisch die unzähligen Bilder aus inzwischen über vierzig Jugendfesten im Kopf verdichteten!

«Sie bekränzten gerade die Strassen, als Mauro Neta ins Städtchen zurückkehrte ... Hoch über ihm hingen die Tannenkränze. Wie immer prachtvoll verziert mit Schnittblumen und kunstvoll gefalteten Papierrosen ... Der Anblick war unmissverständlich. Jugendfest. Der vertraute, verstörende Duft der Nadeln beschwor die alten Bilder herauf: das goldene Eichenblatt auf dem Moostepich, flinke Mädchenhände an tanngrünen Kränzen, ihr weisses Kleid ... Jugenderinnerungen».

Die wundersam verflochtete Geschichte der Helen, in deren Kopf – wissen wirs wirklich? – diese Bilder nicht mehr auftauchen, und ihres Sohnes Marco, zweier ins damalige Geschehen verstrickter alten Herren, eines unbeschwerten Kindes, der ganzen Szenerie des Brauches würde unzählige Zitate erlauben. Allein: Lesen Sie diesen Roman selber – vor, während oder nach dem Jugendfest, aber unbedingt!



Erinnerungen an blumengeschmückte Kränze tauchen auf.

## Ohne Strom kein Fest!



Kern Elektro wünscht allen ein schönes Jugendfest



Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

## AKB-ROADRUNNER ON TOUR

30. MAI – 31. AUGUST 2013



1913–2013 100jahre.akb.ch



**Ihr Partner für  
Reifen – Felgen – Batterien**  
M. Müller  
Aegertenstrasse 1  
5200 Brugg  
056 / 442 62 66  
www.reifen-service.ch



Dienstnummer  
056 / 450 30 30



DR. CHRISTOPH TSCHUPP  
BAHNHOFSTRASSE 14  
CH - 5200 BRUGG  
PHONE +41-56 441 14 47  
FAX +41-56 441 14 49  
info@apotheketschupp.ch



Rolf Krähenbühl  
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
www.lindenplatz.apotheke.ch

Am 22. September

## JA zu «Miteinander statt Gegeneinander»



Für die zehnte Ausgabe der Lausallee – jawoll, ein Jubiläum kann gefeiert werden! – haben sich Igor Simonides und sein Team vom Picadilly speziell attraktive Jubiläumsacts ausgesucht. So kommen am Donnerstagabend 23.15 Uhr nach dem Feuerwerk als Hauptact «Ohrbooten» für das Openair Lausallee extra in die Schweiz und beehren die Brugger mit einer ihrer sehnsüchtig erwarteten Live-Shows. Mit im Gepäck haben sie ihr neues Album «Alles Für Alle Bis Alles Alle Ist». In Brugg werden sie unterstützt von John Caroline aus Baden. Man darf sich auf eine Hammer-Show freuen!  
Die anderen Acts sind aber auch erwähnenswert. Mit an Bord sind am Mittwoch die BandX-Gewinner Bell Barons (19.30 Uhr), die Basler Post-Punker L'Arbre Bizarre (20.45 Uhr) und Al Pride (22 Uhr), die mit ihrem neuen Album die Leute verzaubern. Am Donnerstag treten vor «Ohrbooten» um 20.15 Uhr Riddemption auf, welche mit ihrem verspielten Reggae die Zuhörer in Bann ziehen werden. Den Abend beginnen die Brugger Lokalmatadoren von Samole um 19 Uhr. Funk und Soul ist ihre Nahrung. Bereits ab 14 Uhr sind

es verschiedene Bands der Musikschule Brugg, die zeigen, was sie drauf haben.

**Weitere Aktivitäten auf der Lausallee sind:**  
Töggelturnier vor dem Salzhaus vom Donnerstag, 14.45 bis 17 Uhr. Da kann man mitfanan – oder auch mitmachen, wenn man sich noch bis Donnerstag, 26. Juni, bei der Schulverwaltung anmeldet. Aufführungen von Schülerbands am Donnerstag-Nachmittag sowie Beauty&Styling für die Oberstufe (mit Anmeldung bis 26. Juni).

**Sportturnier auf der Freudensteinwiese**  
Der Fussball steht auch am Jugendfest im Mittelpunkt. Und zwar auf der Freudensteinwiese, wo am Donnerstag von 14.15 bis 17 Uhr gespielt wird. Zuschauerinnen und Zuschauer sollen die Mannschaften ansprechen. Diese sind teilweise gemischt, was heisst, dass Mädchen bei den Knaben mitspielen dürfen, aber nicht Knaben bei den Mädchen... Und es sind entweder 6. oder 7. Klässler-Teams (Real, Sek und Bez gemischt) erlaubt. Besonders hingewiesen sei auf die «kühle Kokosnuss», die traditionelle Saftbar vor dem Salzhaus, die von Pic-Leuten betrieben wird.  
www.p-i-c.ch



Apotheke & Drogerie

Neumarktplatz 16  
5200 Brugg  
058 851 32 59

Wenn Apotheke,  
dann Amavita.

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-18.30  
Fr 8.00-20.00  
Sa 8.00-17.00



Sommer -  
Pyjamas

www.calida.com



Pelze  
Herrenmode  
Hauptstrasse 11  
5200 Brugg



Lüftungs- und Klimatechnik

Service 7/24: 0800 55 12 80  
www.riggenbach-klima.ch

Olten  
Brugg  
Solothurn



## Sie haben das Jugendfest in den Genen

Elena Glutz und Annette Kieser verpassen ihn nie, den schönsten Brugger Tag

(A. R.) - Sie sind zusammen in Lauffohr aufgewachsen, sind Freundinnen fürs Leben – und fürs Leben gern feiern Elena Glutz (29) und Annette Kieser (31) das Jugendfest mit ihrer vergnügten Clique. Wobei die Betonung fest auf Fest liegt.

So dass weniger Hexenplatz und Rutenzug, sondern eher Zapfenstreich und Jugendfestabend angesagt sind. «Wir nehmen immer alle Donnerstag und Freitag frei», unterstreicht Elena Glutz, Direktionsassistentin bei der Ampegon AG in Turgi, ihre Party-Ambitionen – die Bruggerin schätzt nicht zuletzt, «dass das Fest gleich vor der Haustür liegt.» Was allerdings noch lange nicht den eigentlichen Zauber des Jugendfestes ausmache, vielmehr: «Man trifft alle Brugger und Leute von früher – und es ist einfach Tradition», bringen sie unisono das Wesen des sprichwörtlich schönsten Brugger Tages auf den Punkt.

### «Schwerpunkt Lauschallee»

Quasi um diesen herum entwickeln die Menschen im Städtli mit ihren Freundeskreisen jeweils eigene Bräuche. Dazu gehört fast immer ein gemeinsames Essen – so auch, heuer von Annette Kieser organisiert, bei besagter Clique, die sich im «Commercio» aufs Jugendfest einstimmt. Dann gehts auf ins Festgetümmel, wohl durch ganz Brugg, «aber mit Schwerpunkt Lauschallee», so Annette Kieser, heute in Wettingen wohnhaft und in Zürich bei der SIX Financial Information tätig.

Was war früher das persönliche Jugendfest-Highlight der humorvoll-hübschen Ladys (beiden sitzt der Schalk im Nacken – sie gehören der raren Spezies der wirklich witzigen Personen an)? «Bei mir war dies der Rutenzug selber», blickt Annette Kieser zurück, «mit dem Brötli und dem Jugendfestbatzen zum Schluss – und



Mögens gerne (jugend-)festlich: Annette Kieser (l.) und Elena Glutz.

dass man nachher Ferien hatte.» «Eine Raketen-Glacé hats doch auch noch gegeben», erinnert sich Elena Glutz, die sich immer besonders auf den Laternenumzug freute. Und für wen Ruten- und Laternenumzug von Kindesbeinen an Höhepunkte waren, der hat es eben in den Genen, das Jugendfest.

## Wir winden Bruggs Jugend ein Kränzchen.



056 297 33 00  
www.granella.ch

**GRANELLA**  
GRUPPE

bwz



berufs- und weiterbildungszentrum brugg



Geniessen Sie das Brugger Jugendfest und die Sommerferien. Wir sind nachher wieder für Sie da, um Ihre Bildungsbedürfnisse zu decken!

Informatik · Sprachen · Wirtschaft  
Prüfungsvorbereitung · Persönlichkeit

BWZ Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung  
«FLEX-Gebäude» · Industriestr. 19 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

[www.bwzbrugg.ch](http://www.bwzbrugg.ch) · [kursadmin@bwzbrugg.ch](mailto:kursadmin@bwzbrugg.ch)

## Wynavalley-Jazz auf der Schützenmatte

«Jazz am Zapfenstreich»: «Gotthard»-Team wieder mit viel Swing und Schwung

Die Jugendfest-Wirtfamilie Widmer ist bekannt als Veranstalter vom legendären «Jazz im Gotthard». Und für den Zapfenstreich tischt Fritz Widmer auch heuer einen besonderen Jazz-Leckerbissen auf: So wird am Mittwochabend (3. Juli, 20.30 Uhr) die Wynavalley Oldtime Jazzband die Freunde des Swings begeistern. Eher für rockigen Schwung sorgt dann am Jugendfestabend Roger Stierli alias DJ Röschi, der mit seinem Partysound einheizt.

DJ Röschi ist mittlerweile auch schon fast Tradition. Bereits zum fünften Mal ist er für Daniela und Roger Widmer am Start, nachdem sie 2009 erstmals nicht mehr auf lüpfige Musik, sondern auf Röschus DJ-Sound mit Hits der 60er-, 70er- und 80er-Jahre setzten – was beim Publikum immer gut angekommen ist.

### New Orleans zu Gast in Brugg

Die junggebliebenen alten Hasen aus dem Wynental bieten den Schützenmatt-Besuchern fetzigen Dixieland mit Swing und Blues. Sie pflegen mit ihren Instrumenten Trompete, Saxofone, Klarinette, Posaune, Banjo, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug ihre gemeinsame Leidenschaft zu stets ideenreichen, frischen und mitreissenden Kompositionen über die Grenzen des Jazz hinaus. Wobei solider New-Orleans-Jazz und Themen des Swings, mit Schwerpunkt der 20er- und 30er-Jahre, die tragenden



Wynavalley Oldtime Jazzband, das sind Peter C. Beyeler, Heinz Lehmann, Heinz Glauser, Werner Gisin, Viktor «Shilo» Buck und Walter Daetwyler.

Säulen ihrer mitreissenden, alle Altersstufen ansprechenden Musik bilden.

**müller**  
metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken

Tel. 056 441 53 59

Fax. 056 441 63 68

E-Mail: [info@muellermetall.ch](mailto:info@muellermetall.ch)

Internet: [www.muellermetall.ch](http://www.muellermetall.ch)

Wünscht allen Teilnehmern des Jugendfestes einen schönen und erlebnisreichen Tag....

Wir vermitteln Technologie

gits.ch

IT-LÖSUNGEN - IMMER GUT BETREUT  
Netzwerke / Security | Outsourcing | PC / EDV-Support

gits.ch GmbH | Wildschachenstrasse 14 | 5201 Brugg | 056 460 24 00

## Lichter aus!

Am Jugendfestabend vom Donnerstag, 4. Juli, nach dem Feuerwerk sind alle Altstadt-Geschäftsinhaber und Altstadtbewohner dringendst aufgefordert, sämtliche Lichter, besonders jene in den Schaufenstern, unbedingt zu löschen. Nur so können die mit viel Liebe gefertigten Lampions am Heimzug richtig zur Geltung kommen. Der Stadtrat und die Jugendfestkommission bitten um Erfüllung dieses Wunsches.



## Festredner vor 100 Jahren

Am 10. Juli 1913 hielt der Brugger Mundartdichter Dr. Paul Haller die Festrede (msp) - Paul Hallers Epos vom «Juramareili» oder das sozialkritische Liebesdrama «Marie und Robert» gehören nebst einem schmalen lyrischen Werk zum Eindringlichsten und Schönsten, was in Schweizer Mundart gedichtet worden ist. 2007 sind Paul Hallers Schriften wieder aufgelegt worden. Der Pfarrer und Schriftsteller aus Brugg (Bild oben) hielt am Ruetezug vor 100 Jahren die Festrede.

## Sundigmorge (Paul Haller)

'S isch mülistill uf mim Bärig.  
Kes Vögeli gypset am Rändli,  
Kes Hegöchli lauft über d'Stäindli,  
Kes Humbeli brummet im Wald.  
Iez rodt si e Tränkle am Hag.  
'S lauft Veeh uf de Rynikermatte.  
Zweu Buebli singen am Schatte  
Und machen es Fürli am Wäg.

Los, lütet's nid z'Chile dehäm?  
Chum mag me de Chiletur gnahre.  
Am Bärig noh und änet der Aare  
Lyt dicke Näbel im Tal.

Iez lütet's vo wytem und noch.  
De brummligst Chale wil schwinge,  
Und's nütigst Glöggli wil singe,  
Und d'Tränkle bimbele dry.

'S verlütet im Tal und am Bärig.  
Iez bätten und singe si Psalme,  
Und uf de tauige Halme  
Lauft lys en Ängel dur d'Wält.

Paul Haller wurde am 13. Juli 1882 im Pfarrhaus zu Rein bei Brugg als Sohn eines Geistlichen geboren. Er besuchte die Primarschule in Rein, die Bezirksschule in Brugg und anschliessend das Gymnasium an der Kantonsschule Aarau. Nach seiner Schulbildung studierte Haller gegen seine eigenen Wünsche aber der Familientradition gehorchend Theologie in Basel, Marburg a.d.L., Berlin und Zürich. Nach zwei Vikariaten wurde Haller im Herbst 1906 zum Pfarrer auf Kirchberg bei Aarau gewählt. Doch schon wenige Jahre später gab er, durch Zweifel geplagt und hin- und hergerissen zwischen Pflicht und Neigung sein Amt wieder auf: Haller wäre gerne Schriftsteller geworden. Ab 1910 widmete er sich in Zürich dem Studium der deutschen Sprache und Literatur, der Geschichte, der Pädagogik und der Psychologie mit dem Ziel, sich das Rüstzeug für den Lehrerberuf zu holen. Haller arbeitet dann auch bis zu seinem Lebensende als Lehrer. Von Herbst 1913 bis Sommer 1916 wirkte er an der evangelischen Lehranstalt in Schiers, danach war er am aargauischen Lehrerseminar in Wettingen tätig. Doch auch in dieser auf den ersten Blick geordneten Zeit plagten den Selbstzweifler Haller oft Depressionen, und er sucht Hilfe in der Psychoanalyse. So war er für kurze Zeit auch in Behandlung bei C.G. Jung. Nach dem Tod des Vaters lebte Haller stets bei seiner dominanten Mutter. Er brachte sich am 10. März 1920 ums Leben.

Das bekannteste Stück des heute fast vollends vergessenen Dichters ist die Tragödie «Marie und Robert», in welcher Haller die Hauptfigur mit autobiographischen Zügen ausstattete. Haller schrieb vor allem Lyrik in Brugger Mundart und besticht durch die aussagekräftige und bildhafte Sprache. Bestes Beispiel dafür ist sein Mundartepos «s Juramareili». Neben der reichen Metaphorik ist Paul Hallers Werk auch mit einer starken Emotionalität ausgestattet. (Quellen: Bibliomedia)

Schöneeggstrasse 25  
5200 Brugg

- Polsterarbeiten
- Vorhänge

Tel. 056 284 21 75  
www.polsterei-maerki.chFürs *Wesentliche* Zeit haben.

Damit Sie Ihre Kreativität voll entfalten können, gibt es für Jugendliche und Studierende die bequemen, praktischen und kostenlosen Bankpakete – vollgepackt mit Vorteilen.

Mehr über UBS Generation und UBS Campus erfahren Sie in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052 oder auf [www.ubs.com/young](http://www.ubs.com/young)

UBS AG  
Bahnhofstrasse 11  
5200 Brugg  
Tel. 056-460 81 00

Wir werden nicht ruhen

## Kostenloser Check-up.

Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung. **Wir wünschen Ihnen ein schönes Jugendfest.**

Generalagentur Herbert Wiederkehr  
Annerstrasse 7, 5200 Brugg  
Tel. 058 357 54 54, Fax 058 357 54 55  
[www.allianz.ch/herbert.wiederkehr](http://www.allianz.ch/herbert.wiederkehr)

Allianz

125 JAHRE **publiSana**  
Krankenversicherung

Besuchen Sie uns am Stadtfest Brugg bei der Katholischen Kirche (Stand 62). Wir freuen uns!

Publisana Krankenversicherung  
Hauptstrasse 24  
5200 Brugg

## Der Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten.

**GERÜST  
BAU AG**

«Allne Chend ond allne Heiweh-Brugger sowie allne Beteiligte es ganz e schöns Jugendfäscht!»

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

time - reinigungen  
wünscht ein  
schönes  
Jugendfest!

*E suberi Sach!*

## Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

M & E  
Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen



Fairplay

M & E Personalberatung AG  
Neumarkt 2  
CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20  
Fax 056 442 32 44  
info@mepersonal.ch  
[www.mepersonal.ch](http://www.mepersonal.ch)



gruner.ch

Inspirierend  
für herausragende  
Leistungen.

Innovativ  
für die Welt von morgen.  
Professionelle Konzepte für  
öffentliche und private Bauherren.

Gruner Ingenieure AG  
Altenburgerstrasse 49, CH-5200 Brugg  
T 056 460 69 69, [www.gruner.ch](http://www.gruner.ch)

gruner

**BILDHAUEREI  
A. MEIER  
BRVGG**  
MÜRIVEG 2  
5200 BRUGG

Tel. 056 441 04 79  
Fax. 056 441 90 15  
www.bildhauer-meier.ch

*Gerne beraten wir Sie nach  
Ihren Bedürfnissen*

Grabmale  
Natursteinbrunnen  
Quellsteine  
Gartenschmuck  
Bronzefiguren

**Wir wünschen ganz Brugg ein schönes Jugendfest!**

# «Tüüschle» für Anfänger

Ein Brugger Brauch in Kürze erklärt

(rb) - Spätestens bis am Zapfenstreich müssen sich Brugger Mädchen und Buben, die das Jugendfest (und manchmal auch das ganze Leben) etwas näher zusammen bringen wollen, entschlossen haben: Mit wem «tüüschle» ich? Welche Holde ist des Eichenlaubs würdig, welcher stramme Jüngling der Granate? Hier ein alle Jahre wieder aktualisierter, aber immer gültiger Erklärungsversuch.

Nicht-Bruggern ist dieser Vorgang gar nicht so leicht näher zu bringen, wie auch des Rottweiler Buprgermeisters Wunsch, mit der Stadtschreiberin zu «tüüschle», beweist. Also: Was ist der Vorteil? Wo liegen die Nachteile? Was für Verpflichtungen geht man denn ein, wenn

man «tüüschlet»? Schon da gehen die Meinungen auseinander. Einige sehen das «Tüüschle» als eine mindestens ein Jugendfest lang dauernde Festgemeinschaft, die natürlich Zusammensein, Heimzug und besonders etc. einschliesst.

Andere glauben, mit einer gemeinsam genossenen, vom Eichenlaubspender berappten Glace und einer ebenso finanzierten Karussellfahrt sei die Sache erledigt. Sicher ist nur eines: Das «Tüüschle» dient dazu, Interesse, ja gar Zuneigung zu kommunizieren, dem Gegenpart endlich klar zu machen, dass Beachtung erwünscht wäre. Die erzählten Beispiele reichen vom lebenslangen Pakt bis zu eher abschätzigen Kommentaren, wenn das Resultat nicht den Erwartungen der Geber- und/oder Nehmergemeinschaft entsprach.

#### Das Rüstzeug (Bilder links)

Dazu braucht es für den Knaben ein Eichenlaub (sehr leicht zu beschaffen), fürs Mädchen eine Granate – eher eine Herausforderung, vor allem dieses Jahr, wo witterungsmässig alles etwas im Hinderlig ist. Es gibt erfahrene Granatengärtnerinnen, die jeden Tag sorgenfaltreich die Entwicklung der kaum noch roten Knospen kontrollieren und sich fragen, obs reicht bis zur Büscheliwoche. Sind diese beiden botanischen Artikel einmal vorhanden, gilt es, diese nun klug und richtig einzusetzen. Schliesslich möchte ja der Bursch' sein Lieb' – und keinen Korb! Da könnten zum Treffen von Absprachen fürs Tauschgeschäft, diplomatische VertreterInnen, SekundantInnen, Intermediäre eben, von Nutzen sein.

«Weisch no, mit wem ich s erscht Mol tüüschlet ha?», eine Frage, meist am Zapfenstreich von alten BruggerInnen in den Raum gestellt, wenn Erinnerungen ausgetauscht, die schönen alten Geschichten erzählt werden – Geschichten, die manchmal auch das Leben schrieb – oder ein Autor wie Urs Augstburger mit dem Buch «Als der Regen kam» (siehe Seite 11).



**BRUGG GROUP**  
Since 1896

Schweizweit,  
weltweit:  
**Vorne  
dabei**

Brugg Kabel AG  
5201 Brugg

Brugg Drahtseil AG  
5242 Birm

Brugg Rohrsystem AG  
5314 Kleindöttingen

Mehr Informationen: [www.brugg.com](http://www.brugg.com)

Wir wünschen Ihnen ein unvergessliches Jugendfest!



**Daetwiler**

Wir sind für Sie da!

Haus- und  
Wohnungsräumungen  
Entrümpelungen  
Abholdienst  
Muldenservice

Mulden  
Zentrale  
Brugg

[www.muldenzentrale.ch](http://www.muldenzentrale.ch)



Ihr Entsorgungs-Park  
für Private und Gewerbe  
[www.entsorgungspark.ch](http://www.entsorgungspark.ch)

Wir sind für Sie erreichbar: Montag bis Freitag 07.00-12.00 13.00-17.30 Uhr  
056 461 66 66  
Aarauerstrasse 112  
5200 Brugg

Samstag 08.00 durchgehend bis 16.30 Uhr  
Bei Notfällen nach Dienstschluss  
und an Sonn- und Feiertagen: 056 441 66 66



**knecht**

[www.knechtbau.ch](http://www.knechtbau.ch)

Aarauerstrasse 112  
5200 Brugg

056 460 99 99  
info@knechtbau.ch



Ihr medizinisches Kompetenzzentrum in der Region!

Die Klinik im Kanton Aargau für medizinische Behandlungen und Operationen durch den Facharzt Ihrer Wahl.

Ob allgemein, halbprivat oder privat versichert: Sie werden sich bei uns in besten Händen und sicher fühlen – garantiert!

Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg, Telefon 056 462 61 61  
[www.mz-brugg.ch](http://www.mz-brugg.ch)



Auch der Feuerwehrmann, scheidende Umiker Pfarrer und Jugendfest-Redner 2011 Matthias Schürmann zeigt sich gerne granatenbewehrt (im Bild am letztjährigen Rutenzug).

**GROSS**

GROSSE FREUDE  
BEI JUNG UND ALT

[WWW.GROSS-AG.CH](http://WWW.GROSS-AG.CH)

Gross Generalunternehmung AG · Brugg · Wallisellen · Telefon +41 56 460 46 46 · [info@gross-ag.ch](mailto:info@gross-ag.ch)

„Die freundliche Garage der Region“



Grosse Auswahl an Mercedes-Benz und Renault Neuwagen  
permanent an Lager

Gepflegte Occasionen mit StarClass Garantie

24h-Autowaschanlage und Benzinautomat

**ROBERT HUBER AG**

Lindhof-Garage  
Mülligerstrasse - 5210 Windisch  
056 460 21 21

[www.roberthuber.ch](http://www.roberthuber.ch) - [info@roberthuber.ch](mailto:info@roberthuber.ch)



Mercedes-Benz



RENAULT

**TREIER AG**

[treier.ch](http://treier.ch)

**HOCHBAU TIEFBAU GIPSEREI**

Der Brugger Jugend  
wünschen wir ein schönes Jugendfest!

# 100 Jahre jung – Feier mit viel Schwung

TV Birr: attraktives «Fest im Fest» am Samstag, 29. Juni

(A. R.) - «Wir beginnen mit einer Premiere: Ab 13 Uhr wird erstmals überhaupt «de schnällsch Birrer» durchgeführt», erklärt TV-Präsident Valentin Humm. Der offizielle Festakt ab 17 Uhr und die tolle Abendunterhaltung unter anderem mit einem Konzert von «Soul Kitchen» komplettieren den schwungvollen Dreiertag, den der TV Birr zum runden Geburtstag über die Bühne gehen lässt.

«Wir haben schon 60 Anmeldungen, und es werden immer mehr, mein Nadel vibriert ständig», freut sich Valentin Humm, der seit sechs Jahren als Präsident amtiert, auf die schnällsch Birrer, «das erste Jubiläums-Highlight». Er weist auch darauf hin, dass die 100-Jahr-Feier quasi als «Fest im Fest» konzipiert sei (siehe Artikel unten) – und man derzeit an drei Fronten wirke: Neben dem Jubiläum beschäftige den TV zudem das eidgenössische Turn- sowie das grosse Birrer Nidermatt-Einweihungsfest.

## Spannende Reise in alte...

Am Festakt (ab 17.30 Uhr), an dem der TV Sulz für sportliche Highlights am Barren und Boden sorgt, werde «eine Reise durch die letzten 100 Jahre» geboten. Wobei es sich laut Valentin Humm ziemlich schwierig gestaltet habe, die Geschichte des Vereins zu beleuchten. Dies weil keine Dokumente, etwa von der 50-Jahr-Feier 1963, hätten gefunden werden können, so Humm. Immerhin sei nach langem



Valentin Humm – hier auf der neuen Galerie über der sanierten Sporthalle – freut sich auf das Konzert von Soul Kitchen (www.soulkitchen.de), die mit ihrer Performance für schweisstreibendes Tanzfieber sorgen werden. An dieser Stelle sei ausserdem empfohlen, sich an der Turnerbar ein «TV-Birr-Jubiläumsbier» zu gönnen.

Suchen auf der Gemeinde eine Kiste mit Turnverein-Schriftstücken entdeckt worden, die jedoch nur bis 1958 zurückreichen. Dank Zeitzeugen und Fotos darf man sich dennoch auf einen schönen Rückblick freuen.

## ...und neue Zeiten

Auch auf moderne Zeiten, als es Ende der 90er-Jahre mit der Mitgliederzahl

wieder aufwärtsging – und mit der Gründung der Unihockey-Riege 1998 vor allem auch wieder Jugendliche den Weg zum Turnverein fanden. Erwähnung verdienen sicher der 1999 durchgeführte Kreisspieltag, der erste Chestenberger Unihockey-Cup von 2003 oder der 2011 organisierte Kantonale Faustballfinal mit gegen 50 teilnehmenden Mannschaften.

# Birr drei Tage im Festtaumel

Sanierte Schulanlage Nidermatt: Einweihungsfest vom 28. bis 30. Juni

Die Jubiläumsfeierlichkeiten des TV Birr sind integriert in grosse Fest zur Einweihung der sanierten und erweiterten Schulanlage Nidermatt.

Los gehts am Freitag um 16 Uhr mit der Eröffnung von Lunapark und Festwirtschaft. Ab 18.30 Uhr erwartet die Bevölkerung eine Show mit Comedian-Star Stéphanie Berger («Miss Erfolg») und der Volksmusik-Sängerin Monique. Diese hält gemeinsam mit dem Musikschul-Kinderchor noch eine besondere Überraschung für das Publikum bereit – und auch die Rockband der Musikschule Eigenamt ist mit von der Partie. Am Samstag findet ab 13 Uhr «de schnällsch Birrer» statt, von 14 bis 17

Uhr kann die neue Schulanlage besichtigt werden, und auf 15 Uhr ist der Neuzugler-Apéro angesetzt. Um 17.30 Uhr steigt der offizielle Festakt zur 100 Jahr-Feier des TV Birr, wobei dieser ab 20 Uhr einen tollen Party-Abend organisiert hat.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Schul-Einweihung. Das Programm: Um 10 Uhr geht der Einweihungsakt mit der Festrede von Christian Aeberli, Leiter Abt. Volksschule, und Schüler-Darbietungen über die Bühne, gefolgt vom Ballonflugwettbewerb und der Eröffnung von Lunapark, Festwirtschaft und Cüplibar um 11 Uhr. Von 13 bis 15.30 Uhr finden diverse Aktivitä-

ten statt (Spiele, Essens-Stände der Schüler, Ausstellung Textiles Werken und Werken, Kaffee-Stube beim Schulhaus III).

## «BSDS»

Um 18 Uhr gibt Luca Hänni, der letztjährige Sieger der Casting-Show «Deutschland sucht den Superstar», gemeinsam mit Sarah Engels und Pietro Lombardi, zwei weiteren RTL-«Superstars», ein Konzert – alle drei sitzen auch in der Jury der eigenen Birrer Castingshow «Birr sucht den Superstar», die um 16 Uhr beginnt. Im Anschluss stehen die Superstars den Fans für Autogramme zur Verfügung.

# «Tuishi pamoja, daima milele!»

Brugg: Gut besuchtes Schulschlussessen mit afrikanischer Atmosphäre

(mw) – «Wir wollen zusammen leben – für immer» lautet aus der suahelischen Sprache übersetzt das Motto des diesjährigen Schulschlussessens der Schule Brugg. In den Anlass integriert war eine Kostprobe des auf diesem Thema basierenden Kindermusicals, welches inzwischen in der Turnhalle Au aufgeführt wurde.

Rund 160 in das Brugger Schulwesen involvierte Personen genossen das aus Tradition jeweils vor dem Jugendfest durchgeführte Schulschlussessen. Diesmal fand der von Schulpfleger Michel Indrizzi moderierte Anlass symbolisch in der afrikanischen Savanne statt, was sich in der Hallendekoration mit Sand, Palmen, Holzstüben, wilden Stofftieren und sogar passenden Servietten auf den Tischen widerspiegelte. In ihrer Rede erwähnte Schulpflegerpräsidentin Doris Erhardt zum Beispiel den neuen Pausenplatz beim Stapferschulhaus, die Abschlussarbeiten im bildneri-

schen Gestalten der Viertbezier, Konzerte und Erfolgsmeldungen der Musikschule, Projektwochen, Sporttage, die Reise des Bezirksschulchors nach Polen sowie die als aufwändig aber positiv empfundene Schulraumplanungsarbeit im Hinblick auf die Umstellung auf das System 2-6-3 (zwei Jahre Kindergarten, sechs Jahre Primarschule, drei Jahre Oberstufe).

Aus den insgesamt 24 Jubiläen stachen Kindergarten-Lehrer Philipp Burger, Nora Flückiger (Musikgrundschule Schulhaus Au/Erle, sie wurde in die Pension verabschiedet), Herbert Meier (Reallehrer Schulhaus Langmatt) sowie Ingo Staubli (Fachlehrer Ethik und Religion, Schulhaus Hallwyler) mit je 25 Jahren Dienst in Brugg hervor. Nach 32 Jahren tritt zudem Rudolf Märki und nach 18 Jahren Hans Kloter (beide Bezirkslehrer im Schulhaus Hallwyler) in den Ruhestand, nach 24 Jahren Therese Fischer (Musikschule).



Gelungener Auftakt: der 20 Minuten dauernde Ausschnitt aus dem Kindermusical «Tuishi pamoja», das am Dienstag und Mittwoch dieser Woche von den Kindergarten-Weiermatt und Sommerhalde sowie von der Unter- und Mittelstufe der Primarschule Au-Erle in der Turnhalle Au in voller Länge aufgeführt wurde. Unter der Leitung von Pia Ammann und Marta Neukom trugen 150 der bei der offiziellen Darbietung 220 beteiligten Mädchen und Knaben auf eindrucksvolle Weise die originelle Geschichte rund um die aus einer anfänglichen Abneigung gewachsene Freundschaft zwischen Giraffen und Zebras vor.

## Stelle

Wir suchen 1 Lehrling auf August 2013

**Printmedienverarbeiter/in**  
Fachrichtung Druckausrüster

Wir haben uns kurzfristig entschieden auf August 2013 einen Printmedienverarbeiter-Lehrling einzustellen. Du verlässt im Juli die 4. Sekundarschule und bist motiviert im grafischen Bereich einen Beruf zu erlernen. Voraussetzung während der 3-jährigen Ausbildung sind gute körperliche Verfassung und Auffassungsgabe sowie logisches Denken – Teamfähigkeit, technische Begabung und handwerkliches Geschick. Printmedienverarbeiter/innen werden vor allem zum Einrichten und Überwachen von Maschinen eingesetzt. Sie schneiden, falzen, stanzen, heften, perforieren und adressieren gebrauchsfertige Printprodukte. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Fühlst du dich angesprochen so melde dich bei Frau Anita Weibel-Knupp, Tel. 056 460 90 60 / N. 076 580 90 69 E-Mail: anita.weibel@weibeldruck.ch

**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH  
UND VIELSEITIG EDEL

Text

Bild

Druck

Aumattstrasse 3 | info@weibeldruck.ch  
Weibel Druck AG | 5210 Windisch | www.weibeldruck.ch

# Gemeinsamkeiten sollen gestärkt werden

Räumliches Entwicklungsleitbild Brugg-Windisch in der Diskussionsphase

(mw) – Die Gemeinden Brugg und Windisch gehen die Ortsplanungsrevision gemeinsam an. Das räumliche Entwicklungsleitbild, welches unter Einbezug von Politik, Behörden, Fachplanern und der Bevölkerung erarbeitet wird, soll dazu wichtige Grundlagen für die Zukunft liefern.

Der Brugger Stadtmann Daniel Moser, der Windischer Vizeamann Heinz Wipfli, Stefan Zinniker, stellvertretender Brugger Bauverwalter, und Kurt Schneider, Leiter Planung und Bau, Windisch, orientierten im Rahmen einer Pressekonferenz über den aktuellen Stand in Sachen räumliches Entwicklungsleitbild. Dieses betrifft schweremässig die Themen Siedlung, Verkehr, Landschaft/Freiraum und Infrastruktur. Ein wichtiges Verbindungsglied zwischen der Bevölkerung und den Fachplanern ist die aus rund vierzig Vertretern aus Politik, Wirtschaft und verschiedenen Interessengruppen bestehende Echogruppe. Sie hat am 18. Juni erstmals getagt, um über die bisher – an Sitzungen der Projektleitung und der Projektsteuerung sowie vom beauftragten Planungsbüro Metron und der öffentlichen Auftaktveranstaltung vom 23. Februar – aufgestellten Thesen und Ziele zu diskutieren und diese, wo als nötig erachtet, zu ergänzen.

Der wohl wichtigste Bereich aus Sicht der Echogruppe ist die Stärkung des gemeinsamen Potenzials von Brugg und Windisch, die Schaffung einer Identität als ein eng verbundenes Zentrum. Es folgen die bauliche Verdichtung in Zentrumsnähe und im Einzugsgebiet von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, die Erhaltung und Schaffung lebendiger Quartierzentren, die Verkehrsberuhigung in den Wohnquartieren, auf den neusten Stand zu bringende Inventare der Natur- und Landschaftswerte sowie der Einsatz für eine effiziente und nachhaltige Energienutzung. Die Bevölkerung ist eingeladen, am Samstagmorgen, 21. September 2013, im Sportzentrum Müllmatt die vorliegenden Thesen zu diskutieren und weitere Vorschläge in den Ideenpool einzubringen. Der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Windisch hoffen auf eine grosse Beteiligung aller Altersklassen, so auch der Jugend. Im kommenden Januar wird sodann die zweite Sitzung der Echogruppe stattfinden. Ende 2014 sollten die neuen Regelwerke den Einwohnerräten zum Beschluss vorgelegt werden können. Wenn alles gut läuft, würde der gemeinsame Zonenplan samt Bau- und Nutzungsordnung in etwa sechs Jahren vorliegen und dann für gut zwei Jahrzehnte Gültigkeit haben.

## TaiChi Chuan – Taiji quan neue Kurse

ab August 2013 in den Bewegungsräumen Brugg

Info und Anmeldung: Natasa Maglov 076 580 67 76

www.Chi-movement.ch



**MITSUBISHI Colt 1.3**  
**SaraMachts-Edition**

exkl. von  
Auto Gysi



Colt 1.3 SaraMachts 24'089.-

Auto Gysi Sara Bonus - 8'590.-

Auto Gysi Netto 15'499.-

im Aktionsleasing bis 31.7.2013

5 Jahre Werksgarantie inkl.

2 Jahre Pauschalservice inkl.

ABS, EBD, ASTC, 8 Airbag

Klimaautomatik, Alufelgen

Abged. Scheiben, MP3,...

## Auto Gysi, Hausen



Hauptstrasse 9

5212 Hausen

056 / 460 27 27

www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch

\*abgebildetes Modell mit optionalem Zubehör/ gültig im Aktionsverkauf bis 31.07.2013 / solange Vorrat



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



www.regional-brugg.ch

## SwissFEL vor Grundsteinlegung

Die Bauarbeiten beim Paul Scherrer-Institut (PSI) im Würenlinger Wald für die neue Grossforschungsanlage Swiss FEL schreiten zügig voran – nun findet am Mittwoch, 3. Juli, die Grundsteinlegung statt. «Die Realisierung eines Freielektronen-Röntgenlasers wird den Forschungsstandort Schweiz stärken und dessen globale Spitzenposition sicherstellen», sagt PSI-Direktor Joël Mesot, «davon wird auch die Schweizer Wirtschaft nachhaltig profitieren.»

# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch)

sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentwurf: Einspaltiger mm s/w Fr. 0.75  
Titelseite s/w Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen  
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



### Entworfen für Sie: das neue Sondermodell Tiguan Design ab 36'850 Franken.\*\*

Jetzt gibt es das Sondermodell Tiguan "Design" mit umfangreicher Mehrausstattung und einem Preisvorteil von 4'770 Franken.\* Mit an Bord sind zum Beispiel Bi-Xenon-Scheinwerfer, das Radio-Navigationssystem "RNS 315", der Parklenkassistent inkl. Rückfahrkamera, das Multifunktions-Lederlenkrad und vieles mehr. Zudem gibt es den Tiguan auch als sportliches Sondermodell "R-Line Design". Lassen Sie sich jetzt von den Sondermodellen "Design" verführen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

\*Berechnungsbeispiel: Tiguan Design 1.4 TSI, 160 PS (118 kW), 6-Gang manuell 4MOTION. Energieverbrauch: 7.6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 178 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: F. Regulärer Fahrzeugpreis: Fr. 42'620.- inkl. Design-Paket. Preis Sondermodell: Fr. 37'850.- Kundenvorteil Fr. 4'770.-. Unverbindliche Nettopreispfehlung (inkl. 8% MwSt). \*\*Preis Sondermodell: Fr. 37'850.- abzüglich Mehrwertprämie Fr. 1'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 36'850.-. Das Angebot ist gültig für Privat- und Flottenkunden und für Vertragsabschlüsse vom 1.6. bis 29.6.2013. Ausgeschlossen sind Fahrzeuge mit Grossflotten-Rabatt. Abgebildetes Modell Tiguan R-Line Design 1.4 TSI, 160 PS (118 kW), 6-Gang manuell 4MOTION für Fr. 39'550.-.



Das Auto.



**AMAG RETAIL Schinznach-Bad**  
Aarauerstrasse 22  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 92 92  
www.schinznach.amag.ch

Vertriebspartner:

Automobile Jud AG  
Hauptstrasse 107  
5070 Frick  
Tel. 062 871 10 85

## «Kleiner» Schritt zum grossen Ziel

Der Brugger Fredi Büchler belegte an der Paratriathlon-EM in Alanya, Türkei, den 7. Platz

(A. R.) - Ausdauersportler Fredi Büchler, Gründer und OK-Präsident des 24-Stunden-Lauf im Brugger Schachen, startete am Sonntag, 16. Juni, erstmals im Schweizer Dress: an der Paratriathlon-EM in Alanya. Ein weiterer «kleiner» Schritt zum grossen Ziel: «Mein Traum ist es, am ersten Triathlon bei den Para-

lympics 2016 in Rio de Janeiro teilzunehmen», sagte er, als er letzte Woche mit seinen Radkoffern im Anhänger die Regional-Redaktion passierte.

Das Gepäck brachte Fredi Büchler gerade ins Bike-Geschäft No Limit zurück, welches die Radkoffer jeweils zur Ver-

fügung stellt. Ebenfalls schon fast traditionell ist Fredis Dankeschön, das er schliesslich seinem Rucksack entnahm: ein edler, aus dem jüngstem Wirkungsfeld stammender Tropfen. Hoffentlich bringt er in drei Jahren brasilianischen Wein nach Hause – wenn nicht gar eine Medaille.



Fredi Büchler(l.), eben noch in Alanya in die Schweizer Farben vertretend (Bild rechts), bedankt sich bei Andi Wernli von No Limit für den Material-Support.



### Linda Kratky im «Mikado»

Im Café Mikado an der Habsburgerstrasse 1 in Windisch singt Linda Kratky am Feierabendkonzert vom Freitag, 28. Juni, 17 - 20 Uhr, berührende, teils selbst komponierte Lieder mit ihrer unverwechselbaren Stimme. Sie begleitet sich selbst auf der klassischen Gitarre. Mit Charme führt sie das Publikum in ihre Welt der Liebe zur Musik.



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

## SaraMachts – neu mit Gysi-Special-Edition-Colt

Die TV-Adventure-Frau startet fulminant in den Sommer

(rb) – «So lässt», rief letzte Woche die agile TV-Frau Sara Baumann voller Begeisterung, als sie bei der Garage Gysi in Hausen die Schlüssel zum neuen SaraMachts-Mitsubishi Colt 1.3 ausgehändigt bekam. Peter Gysi hat als Sponsor gleich eine ganze Edition dieses Spezialmodells aufgelegt. Für gerade mal 15'455 Franken gibt es dieses Schmuckstück in den Farben rot, blau und schwarz.

Was ist denn neu zu erwarten von «SaraMachts», der kühn-humorvollen Sendung, die Sara Baumann selber moderiert und die in praktisch allen Privat-TV-Sendern der deutschen Schweiz läuft? Vergangene Woche war die blonde TV-Frau – sie produziert und vermarktet ihre Beiträge selber – als «Söll emol cho»-Fernseherin zu sehen mit ihrem selber gebastelten Modellflugzeug. Am kommenden Freitag, 28. Juni hält sie als Trak-

tor-Mechanikerin den Schraubenschlüssel in der Hand («Ich war von Kopf bis Fuss överschmiert, habe aber viel gelernt») und am Freitag, 5. Juli begleitet die sich selber als nicht sportlich bezeichnende Sara den Strong Man Run inmitten der muskelbepackten verschwitzten Männer. Gerne erinnert man sich auch an Sara als versierte Toilettenputzfrau, als Schiedsrichterin auf dem Fussballfeld in Schinznach-Bad, als Fallschirmspringerin in ihrer ersten Sendung und als «Ballerfrau» am Ballermannstrand in Mallorca.

**Rassig, sicher, wendig, geräumig**  
Um zügig und bequem von Drehort zu Drehort zu kommen und dabei auch mal alle Möglichkeiten des geräumigen Fünfplätzers zu nutzen, hat sie sich für den Mitsubishi Colt 1.3 entschieden. Den hat Peter Gysi gleich zur Special Edition ausgerüstet. Da sind modernste Technik und Sicherheitspakete ebenso beinhaltet wie eine geschwindigkeitsabhängige Servolenkung, ABS und elektronische Bremskraftverteilung. Auch Stabilitäts- und Traktionskontrolle gibts für den mit einem spritzigen aber sparsamen 1,3l-Vierzylinder mit 95 PS ausgerüsteten Colt. Die weitere Ausrüstungsliste ist lang und der Preis von 15'499 Franken ausgesprochen günstig. Die SaraMachts-Sonderedition ist ab sofort bei der Garage Gysi in Hausen erhältlich.  
www.autogysi.ch



Während sich Sara Baumann übers schicke kleine Schwarze freut, ist Peter Gysi stolz auf seine Colt-Special Edition für SaraMachts.

### Riniken «im Element»

Die Riniker Schulkinder, vom Kindergarten bis zur fünften Klasse, haben sich in der Projektwoche auf das Thema «im Element» vorbereitet. Am Jugendfest vom Sonntag, 30. Juni, sind sie dann total «im Element». Am Morgen hören sie ein Konzert mit dem bekannten Liedermacher Linard Bardill im Zentrum Lee. Um 14 Uhr startet der Parcours zu den vier Elementen rund um das Schulhaus und den Kindergarten im Areal Lee. Eltern, Familien, Freunde und die ganze Bevölkerung sind am Nachmittag zum Zuschauen eingeladen. Um 17 Uhr folgt in der Turnhalle Lee dann der Höhepunkt und Schluss des Jugendfestes: die Schulschlussfeier – mit Apéro für alle Gäste.

### Remigen im Zirkusfieber

Alle vier Jahre findet in Remigen ein Jugendfest statt – am Freitag, 28. und Samstag 29. Juni ist es wieder so weit. Diesmal lassen sich die Mitwirkenden vom Zirkusfieber packen. Zusammen mit dem Circus Lollypop wird die Schule Remigen-Mönthal an beiden Abenden ihr tolles Programm vorführen. Mit dem «schnellsten Remiger-Mönthaler» findet am Samstagmorgen das sportliche Highlight statt. Am Nachmittag ist dann der Spielparcours angesagt. Auf dem Schularreal bieten ausserdem die örtlichen Vereine ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Die Schule freut sich auf viel Besuch der Bevölkerung von Remigen, Mönthal und Umgebung.

## Hausen in den Starlöchern

Jugend- und Dorffest: eine Gemeinde geht «on-line»

Vom Freitag 28. bis zum Sonntag 30. Juni geht in Hausen, wie im letzten Regional breit angekündigt, das grosse Jugend- und Dorffest über die Bühne – alle Beteiligten stehen in den Starlöchern. Eine Neuheit ist etwa am Freitag die «Concertnight» mit tollen Bands für Jugendliche ab Oberstufe. Am grossen musikalischen Show-Abend vom Samstag vernetzen sich dann über 120 Mitwirkende aus dem Dorf, mit Gesang, Musik, Tanz und Show. Und am Sonntag ist der Spieltag des Turnvereins, der für alle geeignete «Apps» bereithält, ein Festhighlight. Neben der Schulschlussfeier am Freitag und dem Festzug vom Samstagmorgen natürlich, die dem Fest den Rahmen geben.



In Hausen ist das Fest-App «installiert».



<p>RESTAURANT MAX &amp; MORITZ</p>	<p>Coiffeur Inge</p>
<p>Fusswerkstatt med.Fusspflege Podologie SPV www.fusswerkstatt.ch</p>	<p>Humm Tattoo &amp; Piercing www.swiss-tattoo.ch</p>
<p>VANILLE &amp; ZIMT WOHNEN UND GENIESSEN</p>	<p>DIE POST</p>